

Art.Nr.
5912311904
AusgabeNr.
5912311852
Rev.Nr.
10/09/2020



schepach



MTP570 SE

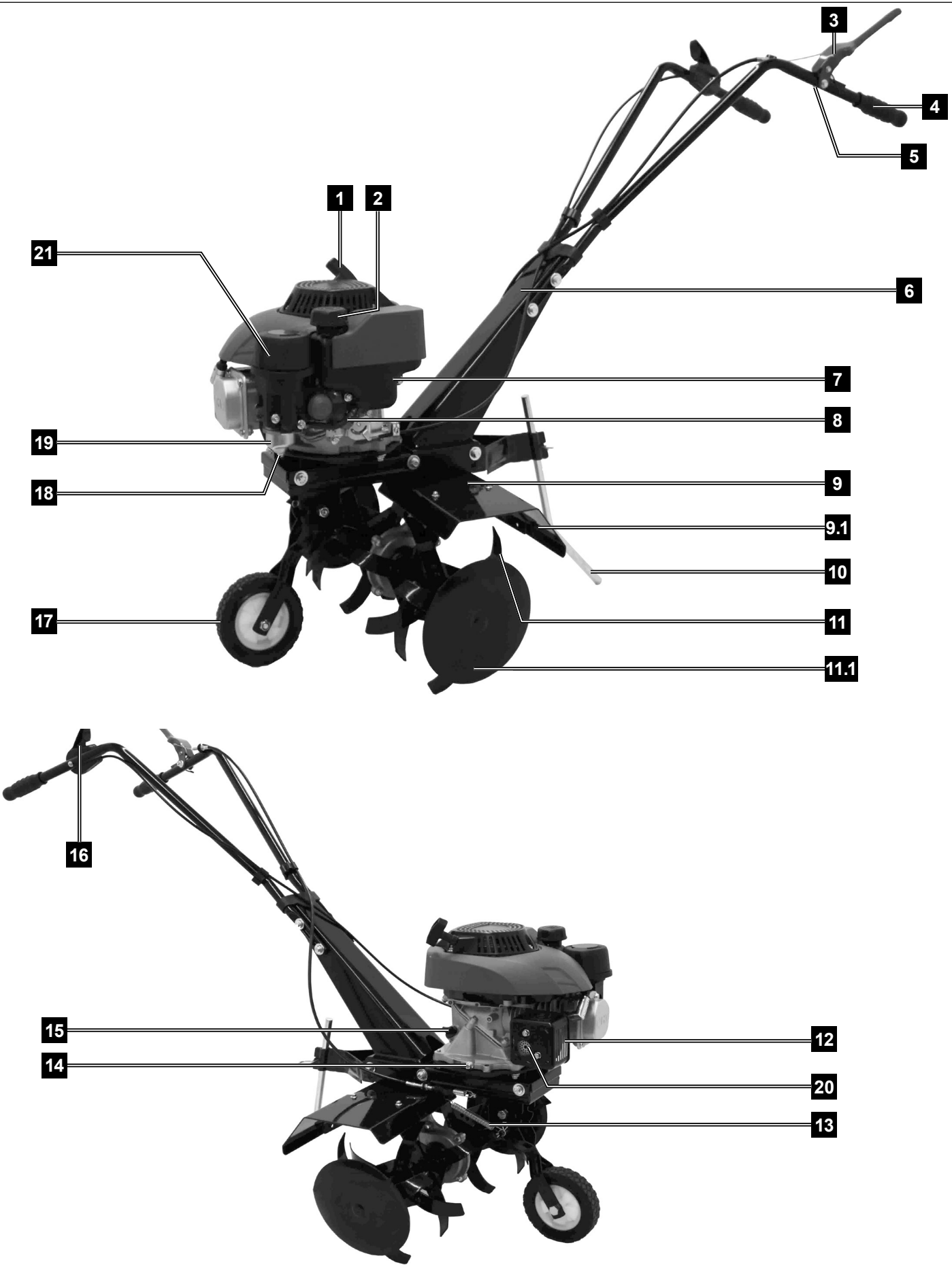
DE	Benzin-Bodenhacke Originalbedienungsanleitung	7-18
GB	Petrol Power Cultivator Original operating Instructions	19-29
FR	Motobineuse à essence Traduction des instructions d'origine	30-41
CZ	Benzínový kultivátor Překlad originálu návodu na obsluhu	42-52

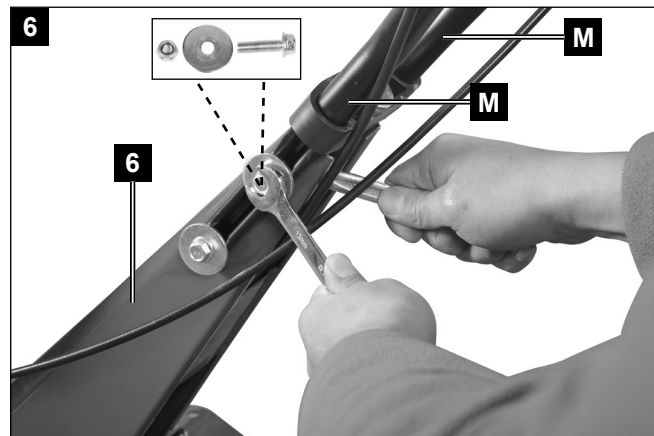
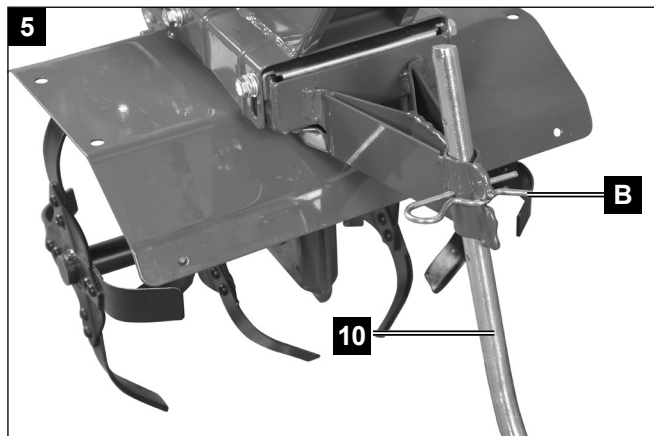
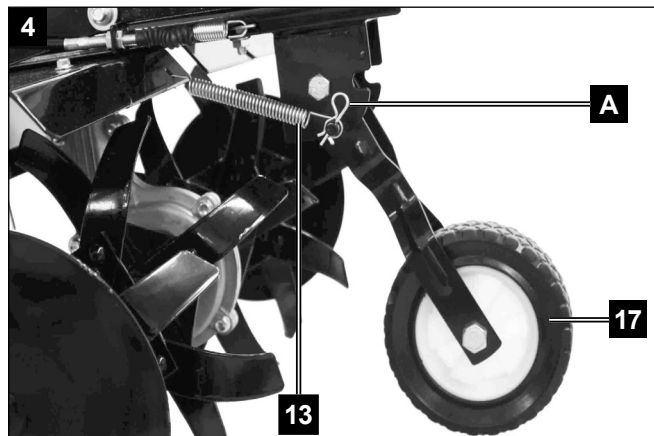
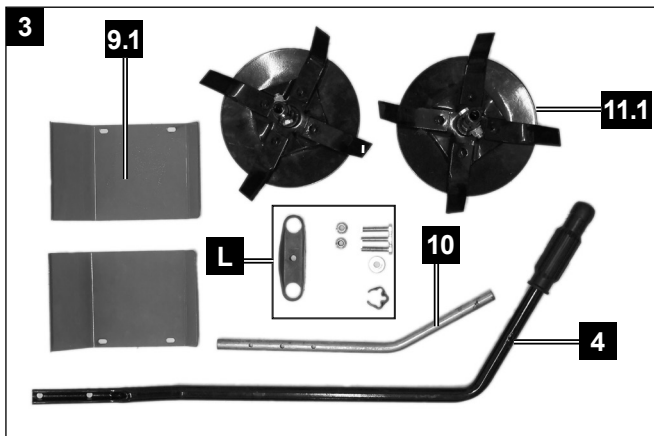


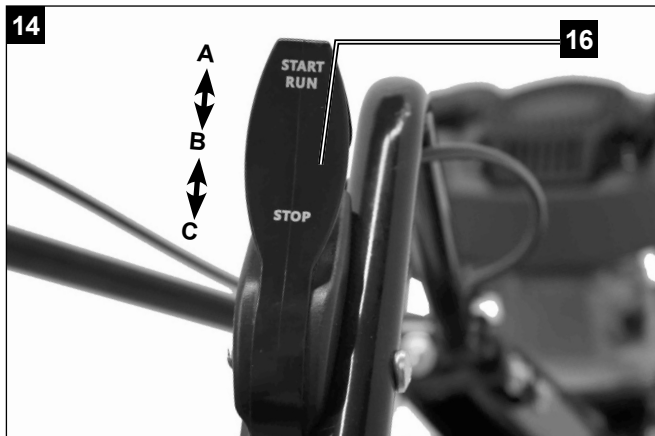
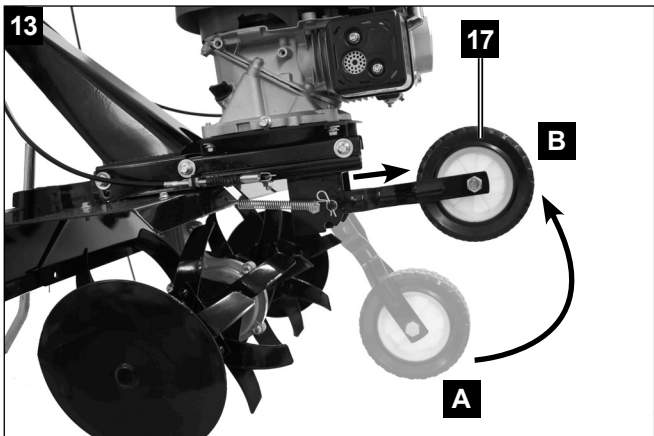
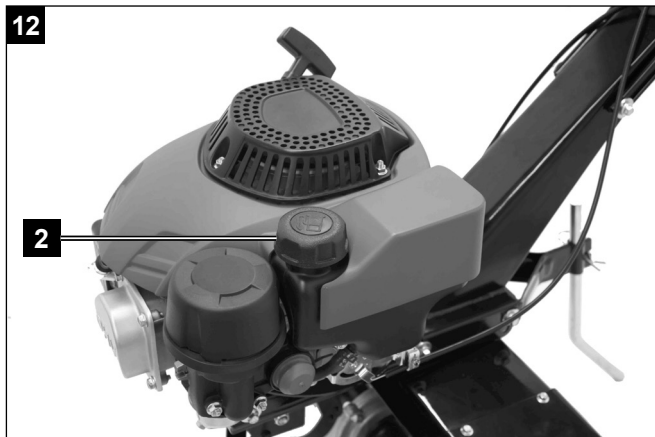
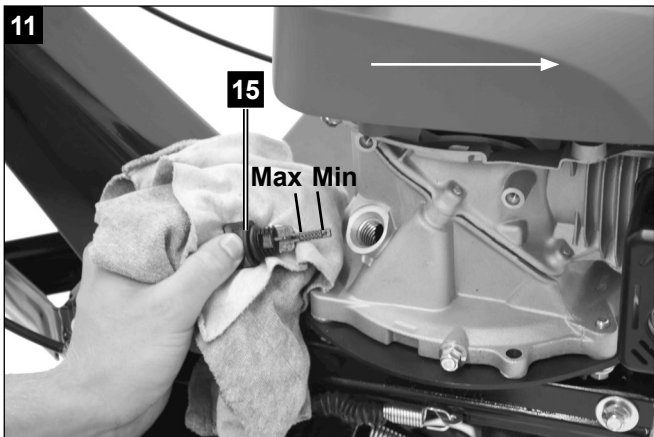
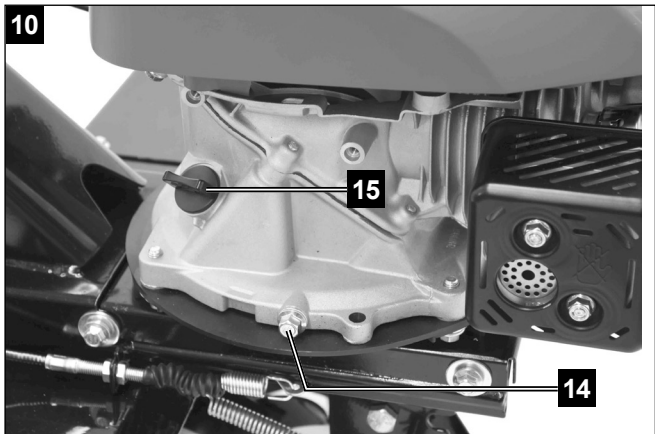
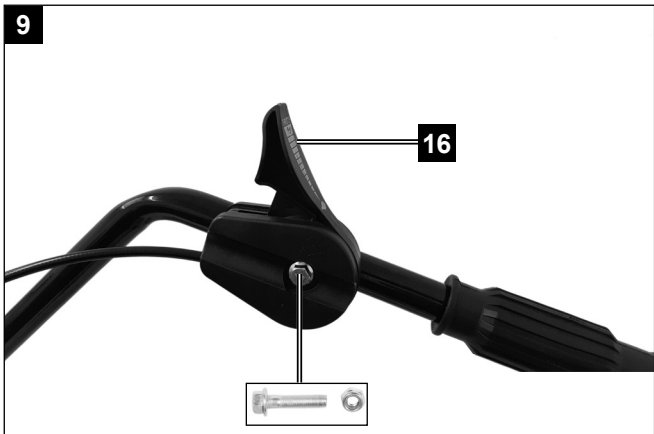
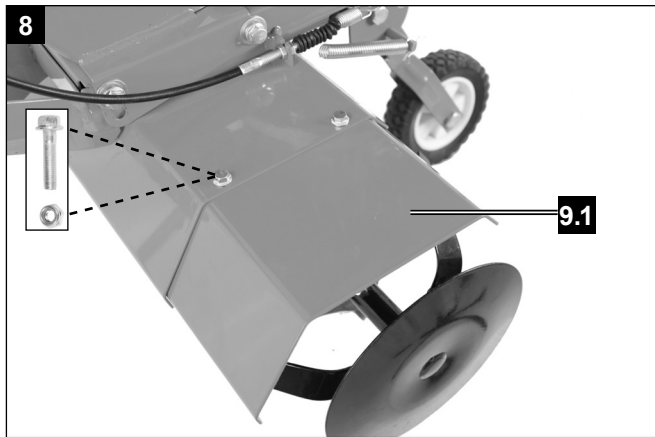
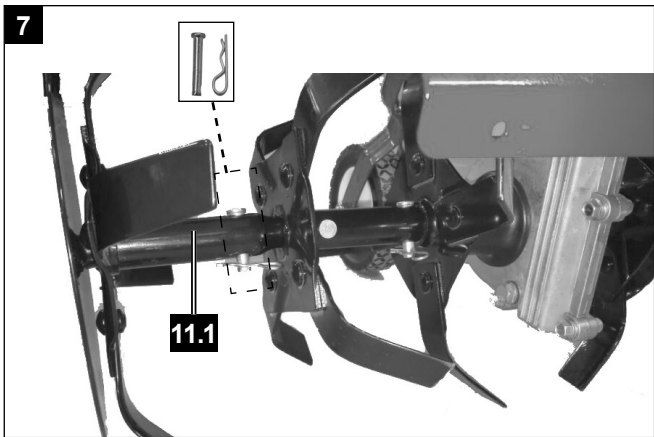
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!
POZOR!

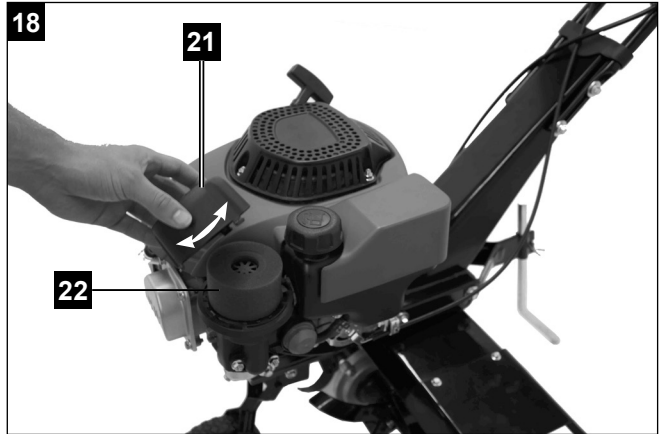
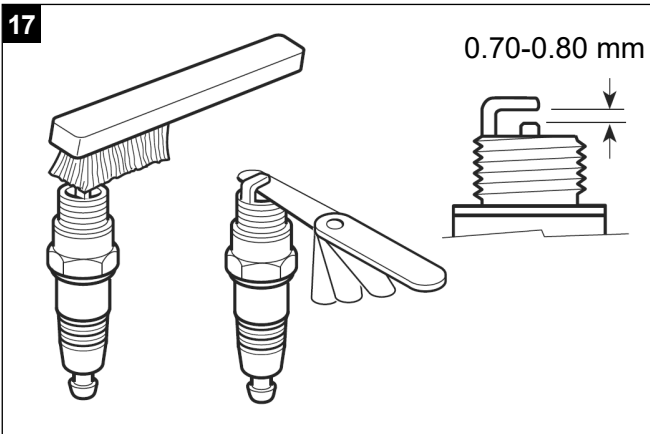
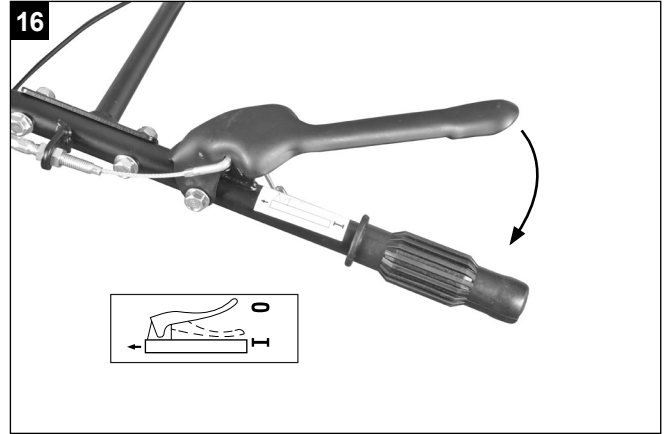
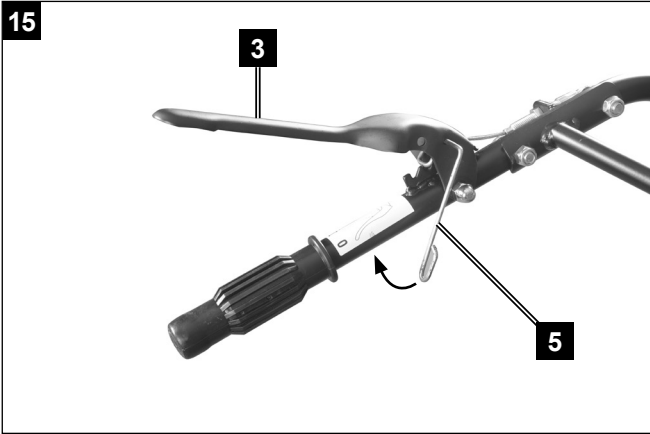
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!
Před použitím tohoto zařízení si pečlivě přečtěte návod!

1









Erklärung der Symbole auf dem Gerät



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Arbeitshandschuhe tragen!



Festes Schuhwerk tragen!



Offenes Feuer verboten!



Achtung! Drehende Teile nicht berühren. Es besteht schwere Verletzungsgefahr!



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.

Erklärung der Symbole auf dem Gerät



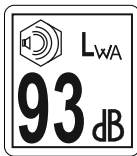
Achtung! Heisse Teile - Nicht berühren



Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor.
Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.



Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.



Garantierter Schalleistungspegel



Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	10
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1).....	10
3. Lieferumfang (Abb. 2 + 3)	10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
5. Sicherheitshinweise	11
6. Technische Daten	14
7. Montage	14
8. Funktion.....	14
9. Betrieb.....	15
10. Arbeitsanweisungen.....	15
11. Wartung.....	16
12. Lagerung	16
13. Fehlerbehebung.....	18

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Geräten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Reversierstarter
2. Kraftstofftankdeckel
3. Kupplungshebel
4. Griff
5. Sperre Kupplungshebel
6. Lenkeraufnahme
7. Kraftstofftank
8. Kraftstoffleitung
9. Messerschutz
- 9.1 Messerschutzerweiterung
10. Tiefenanschlag
11. Messer
- 11.1 Messererweiterung
12. Schutzabdeckung Auspufftopf
13. Feder Radarretierung
14. Ölablassschraube
15. Ölmesstab/Öleinfüllöffnung
16. Gashebel
17. Rad
18. Kraftstoffablassventil
19. Vergaser
20. Auspufftopf
21. Luftfilterdeckel
22. Luftfilter

3. Lieferumfang (Abb. 2 + 3)

- Motorhacke MTP570 SE (G) (1x)
- Zündkerzenschlüssel (H) (1x)
- Tiefenanschlag (10) (1x)
- Beutel mit Montagematerial (L)
- Lenker (M) (2x)
- Bedienungsanleitung
- Messerschutzerweiterung (2x) (9.1)
- Messererweiterung (2x) (11.1)
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Umgraben von Beeten und Ackern. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Lernen Sie Ihre Maschine kennen.

Das Benutzerhandbuch und die Kennzeichnungen an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden. Lernen Sie, wie und für welche Zwecke die Maschine eingesetzt wird. Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren der Maschine auseinander.

Lernen Sie, wie die Maschine gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird. Lernen Sie, wie die Maschine und die Steuerungen schnell angehalten bzw. abgeschaltet werden können.

Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise im der Maschine getrennt beiliegenden Benutzerhandbuch müssen gelesen und verstanden werden. Nicht versuchen, die Maschine zu bedienen, wenn Sie nicht genau wissen, wie der Motor bedient und gewartet wird und wie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden können.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Diese Einheit nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.

Die Maschine niemals bedienen, wenn keine ausreichende Sichtbarkeit bzw. kein ausreichendes Licht gegeben ist.

Die Maschine niemals an Steilhängen bedienen.

Immer waagrecht zum Boden arbeiten, niemals von oben nach unten.

Sicherheit von Personen

1. Die Maschine niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstigen Arzneimitteln bedienen, die Ihre Fähigkeit, die Maschine ordnungsgemäß zu benutzen, beeinflussen könnten.
2. Angemessene Kleidung tragen. Lange Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Keine lose Bekleidung, kurzen Hosen oder Schmuck jeglicher Art tragen. Langes Haar auf Schulterlänge zusammenbinden. Haar, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fernhalten. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in Teilen in Bewegung verfangen.
3. Schutzausrüstung tragen. Immer Augenschutz tragen.
4. Schutzausrüstung, wie Staubschutzmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei einschlägigen Bedingungen benutzt werden, reduzieren Personenschäden.
5. Die Maschine vor dem Starten überprüfen. Trennende Schutzeinrichtungen nicht entfernen und in Stand halten. Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben u. ä. fest angezogen sind.
6. Die Maschine auf keinen Fall bedienen, wenn sie repariert werden muss oder ihre Mechanik beschädigt ist.
7. Beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz der Maschine ersetzen. Auf Dichtigkeit prüfen. Sichere Arbeitsbedingungen für die Maschine aufrechterhalten.
8. Schutzvorrichtungen auf keinen Fall manipulieren. Ihre Funktionstüchtigkeit regelmäßig prüfen.
9. Die Maschine darf nicht eingesetzt werden, wenn sie nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Kraftstoff betriebene Maschinen, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.
10. Vor dem Starten regelmäßig prüfen, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von der Maschine entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
11. Aufmerksam bleiben und beim Betrieb der Maschine gesunden Menschenverstand benutzen.
12. Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten. Die Maschine nicht barfuß bzw. mit Sandalen oder ähnlichem, leichten Schuhwerk bedienen. Sicherheitsschuhe tragen, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.

13. Stets auf einen festen Stand und Gleichgewicht achten. Dadurch kann die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrolliert werden.
14. Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Sicherstellen, dass der Motor vor dem Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Einheit ausgeschaltet ist. Der Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Maschine bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.

Sicherheit im Umgang mit Betriebsstoffen

1. Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei Verwendung von Kraftstoff entsprechende Maßnahmen treffen, um das Risiko schwerer Personenschäden zu reduzieren.
2. Beim Auffüllen oder Ablassen des Tanks in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich aufhalten und einen zugelassenen Kraftstoff-Sammelbehälter verwenden. Nicht rauchen. Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquelle in der Nähe des Bereichs beim Auffüllen von Kraftstoff oder Betrieb der Einheit vermeiden. Den Tank auf keinen Fall im Gebäude auffüllen.
3. Geerdete, leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, von ungeschützten, spannungsführenden Elektroteilen und Anschlüssen zur Vermeidung von Funkenbildung oder Funkenüberschlag fernhalten. Sie könnten Rauchgas oder Dämpfe entzünden.
4. Den Motor immer ausschalten und vor dem Auffüllen des Tanks abkühlen lassen. Den Deckel des Tanks auf keinen Fall entfernen oder Kraftstoff bei laufendem oder warmen Motor auffüllen. Die Maschine nicht bedienen, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
5. Den Deckel des Tanks leicht öffnen, um Druck im Tank abzulassen.
6. Den Tank nicht überfüllen (bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens für Raum im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme).
7. Die Deckel des Tanks und des Behälters wieder sicher aufsetzen und verschütteten Kraftstoff aufwischen. Die Einheit auf keinen Fall bedienen, wenn der Deckel des Tanks nicht angebracht ist.
8. Zündquellen bei verschüttetem Kraftstoff vermeiden. Nicht versuchen, den Motor zu starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Die Maschine stattdessen aus dem betreffenden Bereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe des Kraftstoffs verflüchtigt haben.
9. Kraftstoff in eigens angefertigten und für diesen Zweck zugelassenen Behältern lagern.
10. Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort und gegen Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquellen geschützt lagern.

11. Kraftstoff oder die Maschine mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank auf keinen Fall in einem Gebäude lagern, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä., in Berührung kommen könnten. Den Motor vor einem Lagern in einem Gehäuse abkühlen lassen.

Hinweise zum Einsatz und Pflege der Maschine

1. Die Maschine nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.
2. Die Maschine nicht mit Gewalt bedienen.
3. Die richtige Maschine für Ihre Anwendung verwenden. Die richtige Maschine wird die Aufgabe auf bessere und sicherere Weise erledigen.
4. Die Einstellungen des Motor-Drehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Der Drehzahlregler steuert die maximale Betriebsdrehzahl, die für den Motor sicher ist.
5. Den Motor nicht schnell laufen lassen, wenn der Boden nicht bearbeitet wird.
6. Die Hände oder Füße nicht in der Nähe drehender Teile positionieren.
7. Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Schalldämpfer nicht berühren. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen abkühlen lassen.
8. Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, den Motor sofort abschalten, das Zündkabel trennen und die Ursache finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
9. Nur vom Hersteller zugelassene Anschlüsse und zugelassenes Zubehör verwenden. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
10. Die Maschine warten. Prüfen, ob Teile in Bewegung falsch ausgerichtet oder blockiert sind. Teile auf Bruch prüfen bzw. prüfen, ob ein anderer Zustand vorliegt, der den Betrieb der Maschine beeinflussen könnte. Die Maschine bei einem Schaden vor dem Einsatz reparieren lassen. Viele Unfälle werden durch unzureichend gewartete Ausrüstung verursacht.
11. Den Motor und Schalldämpfer von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder angesammeltem Kohlenstoff befreien, um das Brandgefahrnisiko zu reduzieren.
12. Schneidewerkzeuge scharf und sauber halten. Sachgerecht gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Schnittkanten blockieren weniger und sind leichter zu steuern.

13. Die Einheit auf keinen Fall mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit begießen oder bespritzen. Lenker trocken, sauber und frei von Ablagerungen halten. Nach jedem Einsatz reinigen.
14. Gesetze und Vorschriften über die ordnungsgemäße Entsorgung von Kraftstoff, Öl o. ä. zum Schutz der Umwelt einhalten.
15. Die nicht betriebene Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die nicht mit der Maschine oder diesen Anweisungen vertraut sind, nicht gestatten, die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.

Anweisungen zur Instandhaltung

Den Motor vor einer Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Anpassung der Maschine abschalten und sicherstellen, dass alle Teile in Bewegung angehalten wurden. Das Zündkabel trennen und das Kabel von der Zündkerze weg positionieren, um einen zufälligen Start zu verhindern.

Die Maschine durch qualifiziertes Personal warten lassen, das ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine aufrechterhalten bleibt.

Spezielle Sicherheitsvorschriften für Benzin Motorhacken

1. Den zu bearbeitenden Boden sorgfältig prüfen und Ablagerungen sowie harte oder scharfe Gegenstände, wie Steine, Stöcke, Glas, Draht, Knochen o. ä. entfernen.
2. Die Motorhacke nicht auf Böden mit großen Steinen und Fremdoobjekten bedienen, durch die die Maschine beschädigt werden könnte.
3. Nicht über erdverlegten elektrischen Kabeln, Telefonleitungen, Wasser- und Gasleitungen, Rohren oder Schläuchen arbeiten. Im Zweifelsfall das Versorgungsunternehmen oder den Telefonanbieter vor Ort kontaktieren, um erdverlegte Serviceleitungen zu lokalisieren.
4. Zuschauer, Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 23 m einhalten. Die Einheit unverzüglich anhalten, wenn sich eine Person nähert.
5. Passen Sie Ihre Arbeitsweise den örtlichen Gegebenheiten und der Geräteleistung an.
6. Diese Einheit ist mit einer Kupplung ausgestattet. Den Kupplungshebel drücken und prüfen, ob er automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehrt. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
7. Auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.
8. Den Motor vorsichtig nach Vorgabe starten. Dabei die Füße in einem angemessenen Abstand vom Hacksatz positionieren.

9. Der Hacksatz bewegt sich nicht, wenn die Kupplung ausgekuppelt ist. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
10. Die Maschine immer von hinten bedienen. Auf keinen Fall vor der Maschine vorbeigehen oder stehen, wenn der Motor läuft.
11. Die Einheit während des Betriebs immer mit beiden Händen halten. Die Lenker gut festhalten.
12. Sich bewusst machen, dass die Maschine unerwartet nach oben oder nach vorne springen kann, wenn der Hacksatz auf vergrabene Hindernisse, wie große Steine, Wurzeln oder Baumstümpfe trifft.
13. Wenn die Einheit auf ein Fremdoobjekt trifft, den Motor anhalten, die Zündkerze trennen, die Maschine auf eventuelle Beschädigungen prüfen und den Schaden reparieren, bevor die Maschine erneut gestartet und bedient wird.
14. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn rückwärts gearbeitet wird oder man die Maschine zu sich zieht.
15. Die Kapazität der Maschine nicht überlasten, indem in einem Zug zu tief oder zu schnell gearbeitet wird.
16. Die Motorhacke auf keinen Fall mit zu hohen Transportgeschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen bedienen.
17. Beim Bearbeiten von harten Böden vorsichtig vorgehen. Der Hacksatz kann sich im Boden festklemmen und die Motorhacke vorwärtstreiben. Ist dies der Fall, die Lenker loslassen und die Maschine nicht festhalten.
18. Bei Arbeiten in der Nähe von Zäunen, Gebäuden und erdverlegten Serviceleitungen vorsichtig vorgehen. Der sich drehende Hacksatz kann Sachschäden oder Personenschäden verursachen.
19. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn auf oder über Kiesauffahrten, -wegen oder -straßen gearbeitet wird. Auf nicht sichtbare Gefahren und den Verkehr achten. Keine Passagiere befördern.
20. Die Arbeitsstellung auf keinen Fall verlassen, wenn der Motor läuft.
21. Den Motor immer anhalten, wenn die Bearbeitung verzögert wird oder man von einer Bearbeitungsstelle zur nächsten geht.
22. Die Einheit von Pflanzen und anderen Materialien sauber halten. Sie können sich im Hacksatz verfangen. Den Motor anhalten und die Zündkerze trennen, bevor der Hacksatz gereinigt wird.

Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen.

Umweltschutz

Entsorgen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung nicht einfach in den Mülleimer, sondern führen Sie es einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Dieser kleine Aufwand kommt unserer Umwelt zugute.

Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Abgasen
- Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld!

Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen! Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird!

6. Technische Daten

Motor:	4-Takt, 150 cm ³
Motorleistung:	2,7 kW / 3,7 PS
Arbeitsdrehzahl Motor:	3000 min ⁻¹
Arbeitsbreite:	560 mm
Hackmesser Ø:	260 mm
Startsystem:	Reversierstarteinrichtung
Kraftstoff:	Benzin bleifrei min. 90 Oktan max. 5% Bio-Ethanol
Motoröl:	0.4l (10W30 / 10W40)
Tankinhalt:	0,8 l
Gewicht:	29,2 kg
Zündkerze:	F6RTC
Tiefe:	130 mm
Gemessener Schallldruckpegel L _{PA} :	71,23 dB(A)
K Messunsicherheit:	2 dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel L _{WA} :	91,23 dB(A)
K Messunsicherheit:	2 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel L _{WA} :	93dB(A)
Vibrationswert a _{hw} :	(links) 11,08 m/s ² / (rechts) 15,72 m/s ²
K Messunsicherheit:	1,5 m/s ²

ACHTUNG: Der Vibrationswert während der Benutzung kann abhängig von den Umständen von dem angegebenen Wert abweichen.

Die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners basieren auf der geschätzten Exposition unter normalen Betriebsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Benutzungszyklen, zum Beispiel, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es im Leerlauf betrieben oder benutzt wird).

7. Montage

1. Prüfen Sie zuerst alle Teile des Geräts und legen Sie diese vor sich auf den Boden ab (Abb. 2+3).
2. Um die Stabilität der Maschine zu verstärken, montieren Sie den Tiefenanschlag (10) und befestigen Sie ihn mit dem Splint (B) (Abb. 5).
3. Montieren Sie die Lenker (M) an der Lenkeraufnahme (6) mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 6).
4. Montieren Sie die Messerverbreiterung (11.1) wie in Abbildung (7) gezeigt
5. Montieren Sie den Messerschutz (9.1) wie in Abbildung (8) gezeigt
6. Montieren sie den Gashebel (16) am Lenker wie in Abbildung (9) gezeigt.

8. Funktion

Gashebel (16)

Er steuert die Motorgeschwindigkeit. Durch Schieben des Gashebels in die gezeigten Richtungen läuft der Motor entweder schneller oder langsamer. (Abb.14).

Rad (17)

Die Feder verriegelt die Radhalterung auf unterschiedlichen Höhen und Abständen zum Hacksatz. Das Rad nach oben stellen, wenn Sie mit der Motorhacke arbeiten.

Das Rad nach unten stellen, wenn die Motorhacke transportiert wird. Während des Transportes die Maschine nach hinten kippen, so dass der Hacksatz den Boden nicht mehr berührt. Sie können die Motorhacke zum nächsten Ort ziehen oder schieben. (Abb.13)

Tiefeneinstellung (10)

Mit ihr wird die Arbeitstiefe eingestellt. Sie unterstützt den Bediener bei der Richtungs- und Geschwindigkeitsregulierung der Motorhacke.

Durch ein Absenken der Tiefeneinstellung wird die Motorhacke abgebremst und die Arbeitstiefe vergrößert. Durch ein Anheben der Tiefeneinstellung wird die Geschwindigkeit erhöht und die Arbeitstiefe reduziert. (Abb.5)

Einstellung der Arbeitstiefe (Abb.5):

1. Enternen Sie den Splint (Pos.B).
2. Die Tiefeneinstellung (Pos.10) auf die gewünschte Position anheben oder absenken.
3. Setzen Sie den Splint (Pos.B) wieder ein.

9. Betrieb

Motoröl und Benzin auffüllen

⚠ ACHTUNG! DAS MOTORÖL WURDE FÜR DEN TRANSPORT ABGELASSEN.

Der Motor kann dauerhaft beschädigt werden und die Gewährleistung für den Motor erlischt, wenn die Motorölwanne vor dem Starten des Motors nicht mit Öl aufgefüllt wird.

1. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie wenn nötig Öl ein. (Max.-Markierung am Ölstandanzeiger) (Abb. 11).
2. Öffnen Sie die Tankkappe (2) und befüllen Sie das Gerät mit normalem bleifreiem Benzin (min. 90 Oktan; max. 5% Bio-Ethanol)(Abb. 12).

Motor starten

1. Drehen Sie das Rad (17) nach oben, bis die Arretierung in der dafür vorgesehenen Aussparung einrastet (Abb. 13).
2. Stellen Sie den Gashebel (16) in die erforderliche Position (Abb. 14)
A=Vollgas
B=Leerlauf
C=Stopp
3. Stellen Sie den Gashebel auf die Position „A“. Starten Sie den Motor mithilfe des Reversierstarters (1). Ziehen Sie dazu zuerst vorsichtig, bis Sie einen Widerstand fühlen und dann mit Kraft bis zum Ende.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor anspringt. Sollte der Motor nach zehn Versuchen noch nicht angesprungen sein, prüfen Sie den Abschnitt „FEHLERBEHEBUNG“ in dieser Bedienungsanleitung.
4. Ziehen Sie für den Betrieb der Messer die Gashebelsperre (5) zurück und drücken Sie dann den Kupplungshebel (3), um die Rotation der Messer einzuschalten. Halten Sie den Kupplungshebel (3) gedrückt.
Lassen Sie die Kupplung los, um die Messer anzuhalten (Abb. 15/ 16).

9.1 Leerlauf (Abb.14)


Den Gashebel (16) auf die Position „B“ stellen, um die Motorgeschwindigkeit zu reduzieren, wenn der Boden nicht bearbeitet wird. Eine Reduzierung der Motorgeschwindigkeit auf den Leerlauf verlängert die Lebensdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Lärmpegel der Maschine.

9.2 Ausschalten (Abb.14+15)


Den Kupplungshebel (3) in die Ausgangsposition stellen, um den Hacksatz anzuhalten. Stellen Sie den Gashebel auf Position „C“ um den Motor zu stoppen.

9.3 Betriebsgeschwindigkeit (Abb.14)

Normale Betriebsgeschwindigkeit:

- Den Gashebel (16) auf „“ stellen, um beste Ergebnisse zu erzielen. (Pos. A)

Kultivierung:

- Der Gashebel (16) sollte auf „“ eingestellt werden. (Pos. C)

10. Arbeitsanweisungen

10.1 Tiefenregulierung

Neben der Tiefeneinstellung wird die Steuerung der Arbeitstiefe und Vorwärtsbewegung durch den Druck auf den Lenkern unterstützt. Druck nach unten auf den Lenker reduziert die Arbeitstiefe und erhöht die Geschwindigkeit der Vorwärtsbewegung. Druck nach oben erhöht die Arbeitstiefe und reduziert die Geschwindigkeit der Vorwärtsbewegung.

10.2 Bestellung von Böden

Beim Bestellen wird Boden umgebrochen und umgegraben und auf das Saatbeet vorbereitet.

Die optimale Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm und 150 mm. Eine Motorhacke entfernt außerdem unerwünschte Pflanzen aus dem Boden.

Die Zersetzung dieser pflanzlichen Bestandteile reichert den Boden an.

Zu trockener Boden, der zu Staub verfällt und somit kein Wasser aufnimmt, sollte nicht bestellt werden.

- Aus diesem Grund einige Tage lang vor dem Bestellen wässern.

Zu nasser Boden produziert beim Bestellen nicht erwünschte Klumpen.

- Aus diesem Grund ein, zwei Tage nach schweren Regenfällen warten, damit der Boden antrocknen kann.

Eine ordnungsgemäß bearbeitete und unmittelbar nach dem Bestellen genutzte Fläche fördert das Wachstum von Pflanzen, weil die Feuchtigkeit im Boden gehalten wird.

Die tatsächliche Arbeitstiefe wird durch die Bodenart und die Arbeitsbedingungen bestimmt. Bei bestimmten Böden reicht ein Arbeitsgang aus, um die gewünschte Tiefe zu erreichen. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei oder drei Arbeitsgängen erreicht. In diesem Fall sollte die Tiefeneinstellung vor jedem Arbeitsgang erneut abgesenkt werden. Die Arbeitsgänge sollten jeweils abwechselnd in der Länge und in der Breite durchgeführt werden.

Nicht versuchen, den Boden beim ersten Arbeitsgang zu tief zu bearbeiten. Wenn die Maschine springt oder ruckelt, sollte die Einheit etwas schneller über den Boden gefahren werden.

Die Lenker hin und her bewegen, wenn die Motorhacke anhält und sich an einer Stelle eingräbt, bis die Maschine sich wieder nach vorne bewegt. Ausgegrabene Steine sollten entfernt werden.

10.3 Anbau

Anbau umfasst das Lockern oder Graben in Bereichen wachsende Pflanzen, um Unkraut zu entfernen und den Boden aufzulockern. Die optimale Arbeitstiefe liegt unter 50 mm.

11. Wartung

Eine regelmäßige Wartung sichert einen optimalen Zustand Ihrer Motorhacke, verlängert ihre Lebensdauer und unterstützt eine optimale Leistung beim Bearbeiten Ihres Gartens.

Reinigung des Hacksatzes

Die Motorhacke auf der Unterseite des Hacksatz-Schutzes nach jedem Einsatz reinigen. Schmutz lässt sich leichter abwaschen, wenn er sofort mit Wasser abgespült wird und nicht eintrocknen kann.

1. Den Motor ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Auf die Position „C“ stellen und das Zündkabel sicher von der Zündkerze trennen.
3. Pflanzen, Schnüre, Drähte und andere Materialien entfernen, die sich möglicherweise an der Achse zwischen dem Hacksatz und der Dichtung des Getriebegehäuses angesammelt haben.

Überprüfung der Kupplung

1. Die Kupplung nutzt sich ab. Mit der Abnutzung kann sich die Öffnung des Hebels vergrößern und seine Betätigung erschwert werden. Das bedeutet, dass dieser Bowdenzug justiert werden muss.
2. Hierfür den Kupplungshebel auf seine ursprüngliche Position stellen und die Einstellvorrichtung und die Kontermutter entsprechend einstellen.
3. Die Motorhacke nach jedem Einsatz trocken reiben und eine leichte Fett- oder Silikonfilm auftragen, um Rostbildung und Wasserschäden vorzubeugen.
4. Das Zündkabel wieder einsetzen.

⚠ ACHTUNG! Zur Reinigung Ihrer Motorhacke auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger verwenden. Wasser kann in die engen Bereiche der Motorhacke und in das Gehäuse des Getriebes eindringen und Spindeln, Zahnräder, Lager oder den Motor beschädigen. Durch einen Einsatz von Hochdruckreinigern werden die Lebensdauer und die Funktionstüchtigkeit reduziert.

Wartung der Zündkerze (Abb.17)

Die Zündkerze muss alle 50 Betriebsstunden geprüft werden. Prüfen Sie die Farbe der Ablagerungen am Ende der Zündkerze; die Färbung sollte hellbraun sein. Entfernen Sie die Ablagerungen mit einer harten Bürste, am besten einer Drahtbürste.

Prüfen Sie den Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze und stellen Sie ihn bei Bedarf neu ein. Der Abstand muss zwischen 0,7 und 0,8 mm betragen.

Wechsel des Motoröls (Abb.10)

Wann:

Nach 20 Betriebsstunden

Nach 100 Betriebsstunden

Stellen Sie das Gerät auf eine feste glatte Oberfläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang laufen. Stellen Sie den Motor dann ab und entfernen Sie den Öleinfüllverschluss (15). Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das verbrauchte Öl aufzufangen. Drehen Sie die Ölablassschraube (14) auf und lassen Sie das Öl vollständig auslaufen. Benutzen Sie einen Schlauch oder ein anderes geeignetes Hilfsmittel. Prüfen Sie den Zustand der Ölablassschraube (14), ihre Dichtung, den Einfüllverschluss (15) und dessen torische Dichtung und tauschen Sie defekte Teile aus. Schrauben Sie die Ölablassschraube (14) wieder ein. Füllen Sie frisches Öl in den Tank, bis der maximale Füllstand erreicht ist.

Luftfilter (22) (Abb.18)

Prüfen Sie den Zustand des Luftfilters und reinigen Sie ihn alle 50 Betriebsstunden oder alle 3 Monate. Benutzen Sie für die Reinigung einen umweltfreundlichen Fettlöser auf Wasserbasis.

Lassen Sie den Luftfilter vollständig trocknen, setzen Sie ihn wieder ein und setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Achtung! Betreiben Sie den Motor niemals ohne den Luftfilter.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerzen, Messer, Luftfilter, alle Betriebsstoffe

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12. Lagerung

Wenn die Motorhacke für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Motorhacke auf die Lagerung vorzubereiten.

1. Den Tank vollkommen entleeren. Gelagerter Kraftstoff enthält Ethanol oder MTBE, und kann innerhalb von 30 Tagen abstehen. Abgestandener Kraftstoff hat einen hohen Kunststoff-Gehalt und kann somit den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.

2. Den Motor starten und solange laufen lassen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass sich im Vergaser kein Kraftstoff mehr befindet. Es wird somit verhindert, dass sich im Vergaser Kunststoff-Ablagerungen bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Das Öl aus dem Motor ablassen, solange der Motor noch warm ist. Mit neuem Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Klasse auffüllen.
4. Den Motor abkühlen lassen. Die Zündkerze ausbauen und 30 ml qualitativ hochwertiges Motoröl in den Zylinder einfüllen. Das Starterseil langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Die Zündkerze ersetzen.

⚠ **ACHTUNG!** Die Zündkerze ausbauen und das gesamte Öl aus dem Zylinder ablassen, bevor die Maschine nach der Lagerung erneut gestartet wird.


5. Mit einem sauberen Lappen die Außenseite der Motorhacke reinigen und Lüftungsschlitze von Verunreinigungen befreien.

⚠ **ACHTUNG!** Keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Mineralölbasis verwenden, um Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoff schädigen.

6. Auf gelöste oder beschädigte Teile prüfen. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen und gelöste Schrauben und Muttern festziehen.
7. Den Hacksatz ausbauen. Den Hacksatz und die Hacksatz-Wellen reinigen und gegen Rostbildung einfetten. Den Hacksatz auf die Hacksatz-Wellen montieren.
8. Die Radachsen leicht einfetten. Den Gaszug und alle sichtbaren beweglichen Teile einfetten. Die Motorabdeckung nicht abbauen.
9. Die Motorhacke aufrecht an einem sauberen, trockenen Ort mit guter Belüftung lagern.

⚠ **ACHTUNG!** Die Motorhacke nicht mit Kraftstoff befüllt an einem nicht belüfteten Ort lagern, an dem Kraftstoffdämpfe mit Zündfunken, Signallampen oder sonstigen Zündquellen in Berührung kommen können. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.

13. Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kupplungshebel ist nicht in der richtigen Position 2. Der Tank ist leer 3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt 4. Die Zündkerze ist lose 5. Kabel der Zündkerze nicht richtig befestigt oder vom Ausgang getrennt 6. Falscher Elektrodenabstand an der Zündkerze 7. Zündkerze defekt 8. Zu viel Kraftstoff im Vergaser - Gas-Schalter steht auf Position AUS (OFF). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Kupplungshebel in die richtige Position stellen 2. Den Tank füllen 3. Die Luftfilterkomponenten reinigen. 4. Die Zündkerze auf 25-30 Nm anziehen 5. Das Kabel an der Zündkerze befestigen. 6. Den Abstand der Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen 7. Eine neue Zündkerze in der richtigen Position einsetzen 8. Den Luftfilter herausnehmen und wiederholt an der Startleine ziehen, bis der Vergaser sauber ist und den Luftfilter wieder einsetzen - Gas-schalter in die Position  stellen.
Motor startet schwer oder verliert an Leistung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündmodul defekt 2. Schmutz, Wasser oder Schimmel im Kraftstoff-tank 3. Das Loch im Tankabfluss ist verstopft 4. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2. Den Tank entleeren, reinigen und mit frischem Kraftstoff füllen 3. Den Tankabfluss reinigen oder austauschen 4. Die Luftfilterkomponenten reinigen
Der Motor arbeitet ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt. 2. Der Kupplungshebel ist durch Fremdkörper blockiert 3. Die Kühlrippen und Lufteinlässe unter dem Motor sind verstopft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Luftfilterkomponenten reinigen 2. Fremdkörper entfernen 3. Fremdkörper aus den Kühlrippen und Lufteinlässen entfernen
Motor stockt bei hohen Geschwindigkeiten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Elektrodenabstand an der Zündkerze ist zu gering 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Abstand der Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen
Motor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kühlluft-Strom ist behindert 2. Zündkerze defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Fremdkörper vom Rahmen, Gebläse, den Lufteinlässen und den Kühlrippen entfernen 2. Eine LG F6TC-Zündkerze installieren
Motor vibriert unnormal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fräse wurde nicht korrekt zusammgebaut. Die Motorfräsen-Konstruktion ist nicht ausgewuchtet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen, ob alle Teile der Maschine korrekt montiert sind

Description of the symbols



Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention!



Wear ear protection!



Wear safety goggles!



Wear work gloves!



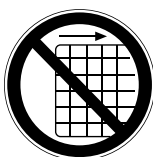
Wear robust footwear when using the device!



Open fires forbidden!



Attention! Do not touch rotating parts. There is serious risk of injury!



Do not remove or modify protection and safety devices.

Description of the symbols



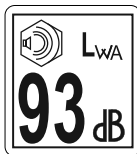
Attention! Hot components - Do not touch



Risk of catapulted parts if the engine is running.
Be sure to keep a safe distance.



Keep bystanders away from the device!



Guaranteed sound power



The product complies with the applicable European directives and an evaluation method of conformity for this directives was done.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	22
2. Device description (Fig. 1)	22
3. Scope of delivery (Fig. 2 + 3)	22
4. Intended use.....	23
5. Safety instructions.....	23
6. Technical data	25
7. Assembly.....	25
8. Function.....	26
9. Operation	26
10. Working instructions.....	26
11. Maintenance.....	27
12. Storage.....	28
13. Troubleshooting.....	29

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

2. Device description (Fig. 1)

1. Recoil starter
2. Fuel tank cap
3. Clutch handle
4. Handle
5. Lock clutch lever
6. Handlebar mount
7. Fuel tank
8. Fuel pipe
9. Blade guard
- 9.1 Blade guard extension
10. Depth stop
11. Blades
- 11.1 Blade extension
12. Protective cover of the muffler
13. Spring
14. Oil drain plug
15. Oil dipstick
16. Accelerator
17. Wheel
18. Fuel drain plug
19. Carburetor
20. Muffler
21. Air filter cap
22. Air filter

3. Scope of delivery (Fig. 2 + 3)

- Motorised cultivator MTP570 SE (G) (1x)
 - Spark plug socket (H) (1x)
 - Depth stop (10) (1x)
 - Hardware bag (L)
 - Handlebars (M) (2x)
 - Operator's manual
 - Blade guard extension (2x) (9.1)
 - Blade extension (2x) (11.1)
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
 - Check that the delivery is complete.
 - Check the device and accessory parts for transport damage. When complaints the dealer must be informed immediately. Subsequent complaints will not be accepted.
 - If possible, store the packaging until the warranty period has expired.
 - Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
 - Only use original parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
 - Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The machine is designed for digging over beds and fields. Be sure to observe the restrictions in the additional safety instructions.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety instructions

General safety rules

Understand your machine.

Read and understand the operator's manual and labels affixed to the machine. Learn its application and limitations as well as the specific potential hazards peculiar to it. Be thoroughly familiar with the controls and their proper operation. Know how to stop the machine and disengage the controls quickly.

Make sure to read and understand all the instructions and safety precautions as outlined in the Engine Manufacturer's Manual, packed separately with your unit. Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the Engine and how to avoid accidental injuries and/or property damage.

Work area

Never start or run the engine inside a closed area. The exhaust fumes are dangerous, containing carbon monoxide, an odorless and deadly gas. Operate this unit only in a well ventilated outdoor area.

Never operate the machine without good visibility or light.

Never operate the machine on a steep slope. Always work transversally, not up and down.

Personal safety

1. Do not operate the machine while under the influence of drugs, alcohol, or any medication that could affect your ability to use it properly.

2. Dress properly. Wear heavy long pants, boots and gloves. Do not wear loose clothing, short pants, and jewelry of any kind.
3. Secure long hair so it is above shoulder level. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry or long hair can be caught in moving parts.
4. Use safety equipment. Always wear eye protection.
5. Safety equipment such as a dust mask, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
6. Check your machine before starting it. Keep guards in place and in working order. Make sure all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
7. Never operate the machine when it is in need of repair or is in poor mechanical condition.
8. Replace damaged, missing or failed parts before using it. Check for fuel leaks. Keep the machine in safe working condition.
9. Never tamper with safety device. Check their proper operation regularly.
10. Do not use the machine if the engine's switch does not turn it on or off. Any gasoline powered machine that can not be controlled with the engine switch is dangerous and must be replaced.
11. Form a habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from machine area before starting it. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the machine may result in personal injury.
12. Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the machine.
13. Do not overreach. Do not operate the machine while barefoot or when wearing sandals or similar lightweight footwear. Wear protective footwear that will protect your feet and improve your footing on slippery surfaces.
14. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the machine in unexpected situations.
15. Avoid accidental starting. Be sure the engine is off before transporting the machine or performing any maintenance or service on the unit. Transporting or performing maintenance or service on a machine with engine on invites accidents.

Fuel Safety

1. Fuel is highly flammable, and its vapors can explode if ignited. Take precautions when using to reduce the chance of serious personal injury.
2. When refilling or draining the fuel tank, use an approved fuel storage container while in a clean, well-ventilated outdoor. Do not smoke, or allow sparks, open flames or other sources of ignition near the area while adding fuel or operating the unit. Never fill fuel tank indoors.

3. Keep grounded conductive objects, such as tools, away from exposed, live electrical parts and connections to avoid sparking or arcing. These events could ignite fumes or vapors.
4. Always stop the engine and allow it to cool before filling the fuel tank. Never remove the cap of the fuel tank or add fuel while the engine is running or when the engine is hot. Do not operate the machine with known leaks in the fuel system.
5. Loosen the fuel tank cap slowly to relieve any pressure in the tank.
6. Never over fill fuel tank. Fill tank to no more than 12.5mm (1/2" below the bottom of the filler neck to provide space for expansion as the heat of the engine can cause fuel to expand).
7. Replace all fuel tank and container caps securely and wipe up spilled fuel. Never operate the unit without the fuel cap securely in place.
8. Avoid creating a source of ignition for spilled fuel. If fuel is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until fuel vapors have dissipated.
9. Store fuel in containers specifically designed and approved for this purpose.
10. Store fuel in a cool, well-ventilated area, safely away from sparks, open flames or other sources of ignition.
11. Never store fuel or machine with fuel in the tank inside a building where fumes may reach a spark, open flame, or other sources of ignition, such as a water heater, furnace, clothes dryer and the like. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.

Machine use and care

1. Never pick up or carry a machine while the engine is running.
2. Do not force the machine.
3. Use the correct machine for your application. The correct machine will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
4. Do not change the engine governor settings GB or over-speed the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine.
5. Do not run the engine at a high speed when you are not tilling.
6. Do not put hands or feet near rotating parts
7. Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the engine or muffler. These parts get extremely hot from operation. They remain hot for a short time after you turn off the unit. Allow the engine to cool before doing maintenance or making adjustments.
8. If the machine should start to make an unusual noise or vibration, immediately shut off the engine, disconnect the spark plug wire, and check for the cause. Unusual noise or vibration is generally warning of trouble.

9. Use only attachments and accessories approved by the manufacturer. Failure to do so can result in personal injury.
10. Maintain the machine. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the machine's operation. If damaged, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained equipment.
11. Keep the engine and muffler free of grass, leaves, excessive grease or carbon build up to reduce the chance of a fire hazard.
12. Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
13. Never douse or squirt the unit with water or any other liquid. Keep handles dry, clean and free from debris. Clean after each use.
14. Observe proper disposal laws and regulations for gas, oil, etc. to protect the environment.
15. Store idle machine out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the machine or these instructions to operate it. Machine is dangerous in the hands of untrained users.

Service

Before cleaning, repair, inspecting, or adjusting, shut off the engine and make certain all moving parts have stopped. Disconnect the spark plug wire, and keep the wire away from the plug to prevent accidental starting. Have your machine serviced by qualified repair personnel using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the machine is maintained.

Specific safety rules

1. Thoroughly inspect the area to be tilled, and remove all debris and hard or sharp objects such as stones, sticks, glass, wire, bones, etc.
2. Do not operate tiller in soil with large rocks and foreign objects which can damage the machine.
3. Do not till above underground electric cables, telephone lines, water lines, gas line, pipes, or hoses. If in doubt, contact your utility or telephone company to locate underground services.
4. Keep all bystanders, children, and pets at least 23m away. If you are approached, stop the unit immediately.
5. Walk, never run with the machine.
6. This unit has a clutch. Squeeze the clutch control lever and check that it returns automatically to the neutral position. If it does not, have unit adjusted by a qualified repair personnel.
7. Disengage clutch lever before starting the engine.
8. Start the engine carefully according to instructions and with feet well away from the tines.
9. The tines remain stationary when the clutch is disengaged. If it does not, have unit adjusted by a qualified repair personnel.

10. Always operate the machine from behind, never pass or stand in front of the machine when the engine is running.
11. Always hold the unit with both hands when operating. Keep a firm grip on the handlebars.
12. Be aware that the machine may unexpectedly bounce upward or jump forward if the tines should strike buried obstacles such as large stones, roots, or stumps.
13. If the unit strikes a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug, thoroughly inspect the machine for any damage, and repair the damage before restarting and operating the machine.
14. Use extreme caution when in reverse or pulling the machine towards you.
15. Do not overload the machine capacity by tilling too deep in a single pass or at too fast a rate.
16. Never operate the tiller at high transport speeds on hard or slippery surfaces.
17. Be careful when tilling in hard ground. The tines may catch in the ground and propel the tiller forward. If this occurs, let go of the handlebars and do not restrain the machine.
18. Use caution when tilling near fences, buildings and underground utilities. Rotating tines can cause property damage or personal injury.
19. Exercise extreme caution when operating on or crossing gravel drives, walks, or roads. Stay alert for hidden hazards or traffic. Do not carry passengers.
20. Never leave the operating position when the engine is running.
21. Always stop the engine when tilling is delayed or when walking from one tilling location to another.
22. Keep unit clean of vegetation and other materials. They may become lodged between the tines. Stop the engine and disconnect the spark plug before unclogging the tines.

Repairs

Use only the accessory and spare parts recommended by the manufacturer. If the machine suffers a failure despite our quality controls and your care, have repair work carried out only by a trained electrician.

Environmental protection

Do not simply dispose of the machine, accessories and packaging in the dustbin, but ensure that it can be recycled. A small amount of effort on your part can do a great deal of good for our environment.

Residual risks

Even though using the machine properly there will always remain a residual risk which can't be eliminated. From the type and construction of the machine following dangers can occur:

- Ejection of parts of the cutting material
- Damage of hearing if no prescribed hearing protection is worn

- Inhalation of the cutting material
- This tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the tool.

6. Technical data

Engine:	4-stroke engine, 150 cm ³
Engine rating:	2,7 kW / 3,7 hp
Engine working speed:	3000 rpm
Working width:	560 mm
Hoe blade diameter Ø:	260 mm
Starting system:	reversing starter
Fuel:	Unleaded petrol min. 90 octane max. 5% bio-ethanol
Engine oil:	0.4l (10W30 / 10W40)
Tank capacity:	0,8 l
Weight:	29,2 kg
Spark plug:	F6RTC
Depth:	130 mm
Measured acoustic pressure level L_{pA} :	71,23 dB(A)
K uncertainty:	2 dB(A)
Measured acoustic power level L_{WA} :	91.23 dB(A)
K uncertainty:	2 dB(A)
Guaranteed acoustic power level L_{WA} :	93 dB(A)
Vibration value ahw: (left) 11,08 m/s ² / (right) 15,72 m/s ²	
K uncertainty:	1.5 m/s ²

ATTENTION: The value of vibration emitted during product usage may differ from the declared value depending on the circumstances.

Safety measures to protect the operator are based on an estimate of exposure under normal conditions of use (taking into account all operating cycles such as the time when the tool is shut off, when operating empty or in use).

7. Assembly

1. At first check all parts of the device and place them in front of you on the floor (Fig. 2/3).
2. To enhance the stability of the machine mount the depth stop (10) and fix it with pin (B) (Fig. 5).
3. Mount the handles (M) at the handle bar mount (6) with the delivered bolts (Fig. 6).
4. Mount the blade extension (11.1) as shown in figure (7).
5. Mount the blade guard extension (9.1) as shown in figure (8).

6. Mount the accelerator (16) as shown in figure (9).

8. Function

Throttle Lever (16)

It controls engine speed. Moving the throttle lever in the directions shown makes the engine run faster or slower. (Fig. 14)

Wheel (17)

The spring locks wheel bracket at different height and distance from the tines. Pull the spring-connected wheel bracket downwards to raise the wheel in the upper groove when tilling. Set the wheel down when transporting the tiller. Tilt the machine back until the tines clear the ground. Push or pull the unit to the next location. (Fig. 13)

Depth Regulator Rod (10)

It regulates the tilling depth and helps the operator control the direction and speed of the tiller.

Insert the depth regular rod in the groove at the rear of the chassis, with the pointed end downward and the side outward. Lowering the depth regulator rod will slow the tiller and make it till deeper. Raising the depth regulator rod will allow it to move faster and till shallower. (Fig. 5)

To adjust the tilling depth (Fig. 5):

1. Remove the pin. (Pos. B)
2. Raise or lower the depth regulator rod to the desired position. (Pos. 10)
3. Replace the pin. (Pos. B)

9. Operation

Adding motoroil and gasoline

⚠ ATTENTION! OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING.

Failure to fill engine sump with oil before starting engine will result in permanent damage and void engine warranty.

1. Check the oil level and top up if necessary oil. (Max mark on the oil level indicator) (Fig. 11).
2. Open the fuel tank cap (2) and fill the device with regular unleaded gasoline. (Fig. 12).

Starting the motor

1. Pivot the wheel (17) upwards until the locking engages on the intended recess (Fig. 13).
2. Put the accelerator (16) into position (Fig. 14)
 - A= Full throttle
 - B= Idle
 - C= Stop

3. Set the throttle lever to the position "A". Start the motor using the recoil starter (1). To do this, first gently pull until you feel resistance, then pull hard all the way. Repeat this operation until the motor starts up. If the motor still does not start up after ten attempts, refer to the "TROUBLE-SHOOTING" section in this manual.

4. For operating the blades withdraw the accelerator trigger lock (5) and pull the clutch handle (3) to start the rotation of the blades. Keep the clutch handle (3) pushed downwards. Release the clutch to stop the blades (Fig. 15/ 16).

9.1 Idle Speed (Fig. 14)

Set throttle control lever (16) to its "B" position to reduce stress on the engine when tilling is not being performed. Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

9.2 Shutting Down (Fig. 14+15)

Release tine clutch control lever (3) to neutral position "C" to stop the tines. To stop the engine switch the throttle lever to position "C"

9.3 Operating Speed (Fig. 14)

For normal tilling:

- Set the accelerator (16) to "A" for best tiller action. Cultivating. (Pos. A)
- The accelerator (16) should be set to control a slow walking speed "B" for cultivating. (Pos. C)

10. Working instructions

10.1 Depth regulator

Besides depth regulator rod setting, variation of pressure on the handles also helps further control of tilling depth and travel speed. A downward pressure on the handles will reduce the tilling depth and increase the forward speed. An upward pressure on the handles will increase the working depth and reduce the forward speed.

10.2 Tilling

Tilling is digging in, turning over and breaking up garden soil and preparing a seedbed for planting. Best tilling depth is 100 mm to 150 mm. A tiller will also clear the soil of unwanted vegetation. The decomposition of this vegetation matter enriches the soil.

Avoid tilling soil that is too dry as it will pulverize and produce a dust that will not hold water

- Water a few days before tilling.

Also, tilling soil that is too wet will produce unsatisfactory clods.

- Wait a day or two after heavy rain for the soil to dry.

Better growth will be obtained if an area is tilled properly and used soon after tilling to preserve the moisture content.

The type of soil and working conditions will determine the actual setting of the tilling depth. In some soils, the desired depth is reached by first passing over garden. In other soils, the desired depth is obtained by going over the garden two or three times. In later case, the depth regulator rod should be lowered before each succeeding pass over the garden. Passes should be made across the length and width of the garden alternately.

Do not try to dig too deeply in the first pass. If the machine jumps or bucks, allow the unit to move forward at a lightly faster rate.

If the tiller stops forward motion and tries to dig in one spot, rock the handles from side to side to start it moving forward again.

Rocks which are turned up should be removed from the garden area.

10.3 Cultivating

Cultivating is loosening or digging around growing plants to disrupt weeds and aerate soil. Less than 50mm depth is always desirable.

11. Maintenance

Keeping your tiller in top running condition will prolong its life, and help you obtain optimum performance whenever you wish to till your garden.

Cleaning Tine Area

Clean the tiller underside of the tine shield after each use. The dirt washes off tines easier if rinsed off immediately instead of after it dries.

1. Turn off engine. Engine must be cool.
2. "C" position and remove spark plug wire from spark plug and secure.
3. Remove all vegetation, string, wire, and other materials that may have accumulated to the axle between the inside set of tines and the seal on the transmission housing.

Checking the clutch

1. As clutch wears out, the same lever could have a wider opening, being so uneasy to use. This means that it is necessary to adjust the cable.
2. Setting clutch lever on its original position acting on the adjustment device and on counternut.
3. Always towel dry the tiller afterwards and apply a light coat of oil or silicone to prevent rusting or water damage.
4. Replace spark plug wire.

△ ATTENTION! Never use a "pressure washer" to clean your tiller. Water can penetrate tight areas of the tiller and its transmission case and cause damage to spindles, gears, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.

Maintaining the spark plug (Fig. 17)

You must inspect the spark plug after every 50 hours of actual operation.

Check the color of any deposits that have accumulated on the end of the spark plug, it should be "light brown".

Remove any deposits with a stiff brush, preferably a brass-wire brush. Check the gap between the spark plug electrodes and adjust it if necessary. This gap must be between 0.7 and 0.8 mm. (Fig. 19)

Replacing the motor oil (Fig. 10)

When:

After 20 hours of operation

After 100 hours of operation

Place the machine on a flat stable surface, and let the motor run for a few minutes.

Then shut off the motor. Remove the oil fill plug (15). Place a receptacle underneath the motor to collect the spent oil.

Unscrew the oil drain plug (14) and let the oil flow out completely. Use a hose or any other appropriate instrument to prevent the oil from running onto the pump frame. Check the condition of the oil drain plug (14), its joint, the fill plug (15) and its toric joint; replace any defective parts. Screw the drain plug (14) back on. Pour the new oil into the case, until the maximum level is reached.

Air filter (22) (Fig. 18)

You must examine the condition of the air filter and clean it after every 50 hours of actual use or every 3 months. Hold the air filter while unscrewing the wing nut and remove the air filter. To clean it, use an environmentally-friendly water-based de-greasing product. Let the air filter dry completely, re-assemble it and put on its cover. Caution! Never run the motor without its air filter.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: spark plug, blades, air filter, all operating fluids/fuels

* Not necessarily included in the scope of delivery!

12. Storage

If the tiller will not be used for a period longer than 30 days, follow the steps below to prepare your tiller for storage.

1. Drain the fuel tank completely. Stored fuel containing ethanol or MTBE can start to go stale in 30 days. Stale fuel has a high plastic content and can clog the carburetor and restrict fuel flow.
2. Start the engine and allow it to run until it stops. This ensures no fuel is left in the carburetor. Run the engine until it stops. This helps prevent plastic deposits from forming inside the carburetor and possible engine damage.
3. While the engine is still warm, drain the oil from the engine. Refill with fresh oil of the grade recommended in the Engine Manual.
4. Allow the engine to cool. Remove the spark plug and put 30 ml of high quality motor oil into the cylinder. Pull the starter rope slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

⚠ ATTENTION! Remove the spark plug and drain all of the oil from the cylinder before attempting to start the unit after storage.


5. Use clean cloths to clean off the outside of the tiller and to keep the air vents free of obstructions.

⚠ ATTENTION! Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.

6. Inspect for any loose or damaged parts. Repair or replace damaged parts and tighten loose screws, nuts or bolts.
7. Remove the tines. Clean and apply oil to the tines and tine shafts to prevent rusting. Mount the tines onto the tine shafts.
8. Coat the wheel axles lightly with oil. Oil the throttle cables and all visible moving parts. Do not remove the engine cover.
9. Store your tiller in upright position in a clean, dry building that has good ventilation.

⚠ ATTENTION! Do not store tiller with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources. Use only approved fuel containers.

13. Troubleshooting

Problem	Possible cause	Solution
Motor does not start up	<ol style="list-style-type: none"> 1. The starter is not in the correct position for the prevailing conditions 2. The reservoir is empty 3. The air filter components are dirty 4. Spark plug is loose 5. Spark plug wire improperly attached or disconnected from the outlet 6. Incorrect spark plug gap 7. Defective spark plug 8. Carburetor immersed in gasoline - Gas switch is in the OFF position 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Move the starter to the appropriate position 2. Fill the tank 3. Clean the air filter components 4. Tighten the plug to 25-30 Nm 5. Attach the plug wire to the plug 6. Adjust the spacing between the electrodes to between 0.7 to 0.8 mm 7. Install a new spark plug that is correctly placed 8. Remove the air filter and pull on the starter cable continually until the carburetor cleans itself and reinstall the air filter Set the gasoline switch to the  position
Motor has trouble starting or loses power	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lighter module defective 2. Dirt, water or mold from the gas tank 3. The hole in the tank stopper is obstructed 4. The air filter components are dirty 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contact the vendor service 2. Drain the reservoir, clean it and fill it with clean fresh gasoline 3. Clean or replace the tank plug 4. Clean the air filter components
Motor operates irregularly	<ol style="list-style-type: none"> 1. Air filter components are dirty 2. The throttle level is blocked by debris 3. Cooling fins and air passages under the motor are blocked 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Clean the air filter components 2. Remove any projectile debris 3. Remove any debris from the cooling fins and the air passage
Motor locks up at high speeds	<ol style="list-style-type: none"> 1. The gap between the spark plug electrodes is too small. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Adjust the spacing between the electrodes to between 0.7 and 0.8 mm
Motor overheats	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cooling air flow is obstructed. 2. Defective spark plug. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove all debris from the mounting, ventilator, air passages and cooling fins 2. Install an LG F6TC spark plug.
Motor vibrates abnormally	<ol style="list-style-type: none"> 1. The tiller has not been properly assembled. The power tiller assembly is not balanced 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check that all parts of the engine are properly assembled

Explication des symboles



Avant la mise en service, lire le manuel



Portez des protections auditives!



Porter des lunettes de sécurité!



Porter des gants de travail



Porter des chaussures de protection contre les accidents



Interdiction de fumer dans la zone de travail



Ne pas toucher à la fraise en mouvement. Risque de blessures au contact de la fraise en mouvement.



Il est interdit d'enlever ou de modifier les dispositifs de protection et de sécurité.

Explication des symboles



Attention! Composants chauds - ne touchent pas



Danger de pièces avec le moteur en marche.
Soyez sûr de garder une distance sécuritaire.



Gardez les spectateurs à distance de l'appareil!



Niveau de puissance acoustique garanti



Ce produit est conforme aux directives européennes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	33
2. Description de l'appareil (fig. 1).....	33
3. Ensemble de livraison (fig. 2 + 3).....	33
4. Utilisation conforme	34
5. Consignes de sécurité	34
6. Caractéristiques techniques	37
7. Montage	37
8. Définition	37
9. Fonctionnement	38
10. Instructions de travail	38
11. Entretien	39
12. Entreposage	39
13. Dépannage.....	41

1. Introduction

Fabricant:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

2. Description de l'appareil (fig. 1)

1. Lanceur à rappel
2. Couvercle du réservoir d'essence
3. Poignée d'embrayage
4. Poignée
5. Verrouillage de la gâchette d'accélérateur
6. Support de guidon
7. Réservoir d'essence
8. Conduite de carburant.
9. Garde de lame
- 9.1 Élargissement du capot des fraises
10. Butée de profondeur
11. Lames
- 11.1 Élargissement des fraises
12. Couvercle du silencieux
13. Ressort
14. Bouchon d'évacuation d'huile
15. Jauge de niveau d'huile
16. Levier d'accélérateur
17. Roue
18. Vanne de vidange de carburant
19. Carburateur
20. Silencieux
21. Couvercle du filtre à air
22. Filtre d'air

3. Ensemble de livraison (fig. 2 + 3)

- Motobineuse MTP570 SE (G) (1x)
 - Clé bougie (H) (1x)
 - Butée de profondeur (10) (1x)
 - Sacoche d'outils (L)
 - Guidon (M) (2x)
 - Mode d'emploi
 - Élargissement du capot des fraises (2x) (9.1)
 - Élargissement des fraises (2x) (11.1)
- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
 - Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
 - Vérifiez si la livraison est bien complète.
 - Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
 - Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie
 - Familiarisez-vous avec l'appareil avant son utilisation en lisant le guide d'utilisation.
 - Pour les accessoires et les pièces standard, n'utilisez que des pièces d'origine. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
 - Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille ! Ils risquent de les avaler et de s'étouffer!

4. Utilisation conforme

L'appareil sert à retourner le sol de plates-bandes et de champs. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité supplémentaires.

La machine doit exclusivement être employée conformément à sa destination. Toute utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est le seul responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

Apprenez à connaître votre machine.

Le manuel d'utilisation et les indications apposées sur la machines doivent avoir été lus et compris. Apprenez comment et dans quel but la machine doit être utilisée. Apprenez à connaître les dangers potentiels de la machine.

Apprenez à piloter et à utiliser la machine de façon conforme. Apprenez à savoir comment arrêter la machine et les commandes peuvent être arrêtées ou coupées rapidement. Toutes informations et consignes de sécurité contenues dans le manuel d'utilisation de la machine doivent avoir été lues et comprises. N'essayez pas d'utiliser la machine si vous ne savez pas exactement comment le moteur est utilisé et entretenu et comment les blessures et/ou les dommages consécutifs aux accidents peuvent être évités.

Zone d'utilisation

Ne démarrez et ne faites jamais fonctionner le moteur dans un espace clos. Les gaz d'échappement sont dangereux et contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et nocif. Utilisez cet appareil exclusivement à l'extérieur dans une zone bien ventilée.

N'utilisez jamais la machine lorsque la visibilité ou l'éclairage sont insuffisants. N'utilisez jamais la machine dans des pentes raides.

Travaillez toujours parallèlement à la surface du sol et jamais du haut vers le bas.

Sécurité des personnes

1. N'utilisez jamais la machine lorsque vous êtes sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments qui pourraient vous empêcher d'utiliser la machine correctement.
2. Portez des vêtements adaptés, des pantalons longs, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements ouverts, de culottes courtes et de bijoux de toutes sortes. Attachez les cheveux longs à hauteur des épaules. Maintenez toujours les cheveux, les vêtements et mes gants à distance des éléments en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par les éléments en mouvement.
3. Portez des équipements de protection. Portez toujours une protection oculaire.
4. Portez des équipements de sécurité tels qu'un masque respiratoire, un casque et des protections auditives en fonction des besoins afin de limiter les atteintes corporelles.
5. Vérifiez la machine avant de la démarrer. Ne retirez pas les dispositifs de protection et entretenez-les. Assurez-vous que tous écrous, boulons et autres sont bien serrés
6. N'utilisez jamais la machine lorsqu'elle a besoin d'être réparée ou lorsque sa mécanique est endommagée.
7. Remplacez les éléments endommagés, manquants ou non fonctionnels avant d'utiliser la machine. Vérifiez l'étanchéité. Veillez à maintenir la machine pour qu'elle permette un travail en toute sécurité.
8. Ne modifiez pas les éléments de protection et vérifiez régulièrement leur fonctionnalité.
9. La machine ne doit pas être utilisée lorsque l'interrupteur du moteur ne permet pas d'arrêter ou de mettre le moteur en marche. Les machines utilisant un moteur à essence qui ne peuvent pas être commandées par l'interrupteur du moteur sont dangereuses et doivent être réparées.
10. Avant de démarrer la machine, vérifiez que les clés et outils ont été enlevés de la machine. Une clé ou un outil resté sur un élément en rotation peut provoquer des blessures.
11. Soyez attentif et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation de la machine.
12. Ne travaillez pas trop penché en avant. N'utilisez pas la machine pieds nus ou avec des sandales ou autres chaussures légères aux pieds. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliore votre équilibre sur un sol glissant.
13. Veillez à conserver votre équilibre et à rester d'aplomb. Vous pourrez ainsi mieux contrôler la machine dans les situations imprévisibles.

14. Évitez tout démarrage intempestif. Assurez-vous est bien arrêté lors du transport de la machine ou pour la remettre en état. Le transport de la machine ou sa remise en état lorsque le moteur est en marche peuvent causer des accidents.

Consignes de sécurité concernant le carburant

1. Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser si elles s'enflamment. Prenez les mesures nécessaires lors de l'utilisation de carburant pour limiter les risques de dommages corporels.
2. Placez-vous à l'extérieur, à un emplacement bien ventilé, pour effectuer le remplissage ou la vidange du carburant, utilisez un contenant agréé pour le carburant. Ne fumez pas. Évitez d'être à proximité d'étincelles, de feux ouverts ou d'autres dispositifs pouvant provoquer l'inflammation lors du remplissage de carburant ou pendant l'utilisation de la machine. Ne jamais faire le plein à l'intérieur d'un bâtiment.
3. Restez à distance des objets conducteurs mis à la terre, tels que les éléments électriques conducteurs ou branchements non isolés des outils pour éviter la formation et la projection d'étincelles qui pourraient enflammer des gaz ou vapeurs.
4. Arrêtez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. N'enlevez jamais le bouchon du réservoir et ne faites jamais le plein ou l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou lorsqu'il est chaud. N'utilisez jamais la machine lorsque le système d'alimentation en carburant n'est pas étanche.
5. Ouvrez légèrement le bouchon du réservoir pour éliminer la pression du réservoir.
6. Ne remplissez jamais trop le réservoir (jusqu'à environ 1,5 cm du bord de l'orifice de remplissage afin de laisser de l'espace pour absorber la dilatation du carburant du fait de l'échauffement produit par le moteur).
7. Revissez correctement les bouchons du réservoir et du bidon de carburant et essuyez l'essence renversée. N'utilisez jamais la machine lorsque le bouchon du réservoir de carburant n'est pas en place.
8. Évitez la présence de source d'inflammation lorsque du carburant a été renversé. N'essayez pas de démarrer le moteur lorsque du carburant a été renversé. Éloignez la machine de la zone concernée et évitez la présence de toute source d'inflammation jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient dissipées.
9. Entrez le carburant dans des contenants conçus à cet effet et agréés
10. Entrez le carburant à un emplacement frais, bien ventilé et à l'abri des étincelles, de tout feu ouvert et de toutes sources d'inflammation.

11. N'entrez pas la machine contenant du carburant ou le carburant dans un bâtiment, dans lequel les gaz résultant de l'évaporation pourraient entrer en contact avec des étincelles, des feux ouverts ou d'autres sources d'inflammation telles que les chauffe-eau, les fours, les séchoirs ou autres. Laissez refroidir le moteur avant de l'entrez dans un caisson.

Utilisation et entretien de la machine

1. Ne soulevez pas et ne portez pas la machine pendant que le moteur tourne.
2. Ne pas utiliser la machine en forçant.
3. Utilisez la bonne machine pour le travail à effectuer. La machine adaptée remplira mieux la fonction dans de meilleures conditions de sécurité.
4. Ne modifiez pas le réglage du régulateur de régime du moteur et ne faites pas fonctionner le moteur à un régime trop élevé. Le régulateur de régime limite le régime maxi à la valeur convenable pour le moteur.
5. Ne faites pas tourner le moteur à forte vitesse lorsque le sol n'a pas été travaillé.
6. Ne placez pas vos mains et vos pieds à proximité des éléments en mouvement.
7. Évitez le contact avec le carburant brûlant, l'huile chaude, les gaz d'échappement et les surfaces chaudes. Ne touchez pas le moteur et le pot d'échappement, ces éléments deviennent extrêmement chauds pendant le fonctionnement et restent chauds pendant un certain temps après l'arrêt du moteur. Laissez refroidir le moteur avant d'effectuer des travaux d'entretien et des réglages.
8. Si la machine fait des bruits inhabituels et vibre anormalement, arrêtez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et recherchez la cause. Les vibrations et les bruits inhabituels sont un signe de mise en garde.
9. N'utilisez que les accouplements et accessoires agréés par le fabricant. Le non-respect de cette instruction peut être à l'origine de dommages corporels.
10. Entretenez la machine. Vérifiez si les pièces ne sont pas mal mise en place ou bloquées. Vérifiez que les pièces ne sont pas cassées ou sont dans un état qui entraverait le bon fonctionnement de la machine. Si la machine est endommagée, faites-la réparer avant de l'utiliser. De nombreux accidents se produisent suite à un entretien insuffisant des machines.
11. Afin de réduire les risques d'incendie, enlevez l'herbe, les feuilles, les excédents de graisse ou les accumulations de résidus d'échappement du pot d'échappement.
12. Les outils coupant doivent être maintenus propres et affûtés. Des outils bien entretenus et disposant de tranchants bien affûtés se bloquent moins et sont plus faciles à manier.

13. N'arrosez ou n'aspergez jamais l'appareil avec de l'eau ou un autre liquide. Veillez à maintenir le guidon propre, sec et net de tous résidus et nettoyez-le après chaque utilisation.
14. Respectez la réglementation régissant l'élimination du carburant, de l'huile etc.
15. Rangez la machine non utilisée hors de portée des enfants et des tierces personnes qui ne sont pas familiarisées avec la machine et la notice d'utilisation, n'autorisez pas ces personnes à utiliser la machine. Cette machine est dangereuse lorsqu'elle est utilisée par une personne non formée à son utilisation.

Entretien

Arrêtez le moteur avant d'en effectuer le nettoyage, la réparation, l'inspection et l'adaptation de la machine, assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont bien arrêtées. Débranchez le câble d'allumage et la cosse de la bougie afin d'empêcher un démarrage intempestif. Faites entretenir la machine par des spécialistes qualifiés qui n'utiliseront pour ce faire que des pièces d'origine, afin que le fonctionnement de la machine en toute sécurité soit conservé.

Instructions de sécurité particulières

1. Inspectez soigneusement le sol à travailler et éliminez-en les objets durs ou tranchants tels que les pierres, les piquets, le verre, le fil de fer, les os et autres.
2. N'utilisez pas le motoculteur sur un sol renfermant de grosses pierres et des corps étrangers qui pourraient endommager la machine.
3. Ne travaillez pas un sol renfermant des câbles électriques, des lignes téléphoniques, des conduites d'eau et de gaz, des tuyaux et des conduites enterrés. En cas de doute contactez les fournisseurs d'accès locaux afin de localiser les conduites enterrées.
4. Les spectateurs enfants et animaux doivent être tenus à une distance de 23 m. Arrêtez immédiatement la machine si une personne s'approche.
5. Ne jamais courir derrière la machine, avancez en marchant.
6. Cette machine est équipée d'un embrayage. Appuyez sur le levier d'embrayage et vérifiez si il revient automatiquement à sa position initiale. Si ce n'est pas le cas, faites régler de nouveau la machine par un spécialiste qualifié.
7. Débrayez avant de démarrer le moteur.
8. Démarrez le moteur avec précaution en respectant les instructions. Maintenez vos pieds à une distance convenable de la fraise.
9. La fraise ne se meut pas lorsque l'embrayage n'est pas enclenché. Si ce n'est pas le cas, il est impératif de faire régler la machine par un spécialiste qualifié.
10. Utilisez toujours la machine en la commandant par l'arrière. Ne passez et ne restez jamais devant la machine quand le moteur tourne.
11. Tenez toujours la machine à deux mains pendant son fonctionnement. Maintenez convenablement le guidon.
12. Soyez conscient que la machine peut se soulever ou sauter vers l'avant de manière inattendue lorsque la fraise entre en contact avec des objets enterrés tels que de grosses pierres, des racines, ou des souches.
13. Si la machine touche un corps étranger, arrêtez le moteur, débranchez la bougie, vérifiez si la machine a été endommagée et réparez-la avant de la ré-démarrer et de l'utiliser.
14. Procédez avec précaution lorsque vous travaillez en marche arrière ou lorsque la machine vous tire vers elle.
15. Ne dépassez pas les capacités de la machine en cherchant à travailler trop vite ou trop profond en un passage.
16. N'utilisez pas le motoculteur à une trop grande vitesse sur une surface dure ou glissante.
17. Lors du travail d'un sol dur, procédez avec précaution. La fraise peut s'immobiliser dans le sol et entraîner le motoculteur vers l'avant. Si cela se produit, lâchez le guidon et ne retenez pas la machine.
18. Travaillez avec précaution auprès des clôtures, des bâtiments et des conduites enterrées. La fraise en tournant peut provoquer des dommages matériels et corporels.
19. Faites particulièrement attention lorsque vous passez sur des emplacements couverts de gravier, des chemins ou des rues. Faites attention aux dangers invisibles et à la circulation. Ne transportez pas une personne.
20. N'abandonnez jamais la machine lorsque le moteur est en marche.
21. Arrêtez toujours le moteur si vous suspendez votre travail ou avant d'entreprendre le labour d'une autre parcelle.
22. Libérez l'appareil des végétaux et autres matériaux pris dans la fraise. Vous pouvez être entraîné par la fraise, arrêtez le moteur et débranchez la bougie avant de nettoyer la fraise.

Réparations

Utilisez uniquement des accessoires et des pièces de rechange recommandées par le fabricant. Si, malgré nos contrôles de qualité et votre entretien, l'appareil venait à tomber en panne, ne faites effectuer les réparations que par un spécialiste en électroménager agréé par notre société.

Protection de l'environnement

Ne jetez pas l'appareil, les accessoires et l'emballage dans la poubelle, mais amenez-les dans un centre de recyclage respectant l'environnement. Ce petit travail supplémentaire protège notre environnement.

Risques résiduels

Même lorsqu'il est correctement utilisé dans l'outil est toujours un risque résiduel qui ne peut pas être exclu. De la nature et de la conception de l'outil, les dangers potentiels suivants peuvent être obtenus:

- Éjection de parties du matériau à découper;
- Dépréciation d'audience, s'il n'y a pas de protection auditive prescrite est usé;
- L'inhalation de la matière à découper;
- Risque de recul;

Cet appareil produit un champ électromagnétique durant le fonctionnement!

Ce champ peut interférer avec les implants médicaux actifs ou passifs dans certaines circonstances!

Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, les personnes portant des implants médicaux leur médecin et le fabricant de l'implant médical consulté avant que l'instrument est utilisé!

6. Caractéristiques techniques

Moteur:	4-temps, 150 cm ³
Puissance du moteur:	2.7 kW / 3.7 CV
Vitesse de travail du moteur:	3000 min ⁻¹
Largeur de travail:	560 mm
Couteau hacheur Ø:	260 mm
Système de démarrage:	Dispositif de démarrage réversible
Carburant:	Essence normale sans plomb
Huile moteur:	0.4l (10W30 / 10W40)
Contenance du réservoir:	0,8 l
Poids:	29,2 kg
Bougie d'allumage:	F6RTC
Profondeur:	130 mm
Niveau de pression acoustique mesurée L _{PA} :	71,23 dB(A)
Incertitude K: 2 dB(A)	
Niveau de puissance acoustique mesurée L _{WA} :	91,23 dB(A)
Incertitude K: 2 dB(A)	
Niveau de puissance acoustique garantie L _{WA} :	93 dB(A)
Valeur de vibration:	
(gauche) 11,08m/s ² / (droit) 15,72 m/s ²	
Incertitude K: 1,5 m/s ²	

ATTENTION: La valeur de vibration émise pendant l'usage du produit peut différer de la valeur déclarée selon les circonstances. Les mesures de sûreté pour protéger l'opérateur sont basées sur une estimation de l'exposition dans des conditions d'usage normal (prenant en compte l'ensemble des cycles d'opérations comme les temps où l'outil est éteint, en fonctionnement à vide ou bien en utilisation)

7. Montage

1. Vérifiez tout d'abord que vous disposez bien de toutes les pièces de l'appareil et préparez-les pour le montage sur le sol (Fig.2/3).
2. Afin de renforcer la stabilité de la machine, montez la butée de profondeur (10) et fixez-la à l'aide de la goupille (B) (Fig.5)
3. Assemblez les poignées (M) au guidon (6) à l'aide des boulons fournis (Fig.6).
4. Assemblez l'élargissement des fraises (11.1) comme montré en Fig.7
5. Assemblez l'élargissement du capot des fraises (9.1) comme montré en Fig.8
6. Assemblez le câble d'accélérateur (16) au guidon comme montré en Fig.9.

8. Définition

Levier d'accélérateur (16)

Il règle la vitesse du moteur. En trouant le levier dans les directions indiquées, le moteur tourne soit plus vite, soit plus lentement. (Fig.14)

Roue (17)

Le ressort permet de bloquer le support de roue à différentes hauteurs et éloignement par rapport à la fraise. Appuyez le support de roue vers le bas pour pouvoir relever la roue lors de l'utilisation.

Remettez la roue en bas pour transporter le motoculteur. Inclinez la machine vers l'arrière de façon à ce que la fraise ne touche plus le sol. Faites rouler la machine en la tirant ou en la poussant jusqu'à l'emplacement de sa prochaine utilisation. (Fig. 13)

Réglage de profondeur (10)

Il permet de régler la profondeur de travail et aide l'utilisateur à réguler l'avance et la direction du motoculteur.

Insérez la tige de réglage dans l'ouverture située à l'arrière du châssis. La pointe doit être dirigée vers le bas et doit être tournée vers l'extérieur.

En abaissant la fraise, le motoculteur est ralenti et la profondeur de labour accrue. En réduisant la hauteur, la vitesse est augmentée et la profondeur de labour réduite. (Fig.5)

Réglage de la profondeur (Fig. 5):

1. Enlevez la goupille. (B)
2. Relevez ou abaissez la butée de profondeur à la position souhaitée. (10)
3. Remettez la goupille en place. (B)

9. Fonctionnement

Huile-moteur et l'essence normale sans plomb

⚠ ATTENTION! L'HUILE-MOTEUR A ÉTÉ VI-DANGÉE POUR LE TRANSPORT.

Si le carter d'huile n'est pas rempli d'huile avant le démarrage, le moteur peut être durablement endommagé et sa garantie annulée. Faire le plein d'huile conformément aux instructions du manuel d'utilisation du moteur joint à la livraison de votre motoculteur.

1. Vérifiez le niveau d'huile et complétez si l'huile nécessaire. (Marque Max sur l'indicateur de niveau d'huile) (Fig. 11).
2. Ouvrez le bouchon de carburant (2) et remplissez maintenant l'appareil avec de l'essence normale sans plomb. (Fig.12)

Démarrer le moteur

1. Pivotez la roue (17) vers le haut jusqu'à ce que les ressorts s'encliquettent. (Fig 13)
2. Mettez le levier de gaz (16) en position (Fig 14)
A= Pleins gaz
B= Ralenti
C= Arrêt
3. Mettre la manette des gaz à la position « A ». Démarrer le moteur à l'aide du lanceur à rappel (1). Ce faisant, tirer tout d'abord légèrement jusqu'à la résistance, ensuite, tirer fortement jusqu'au bout. Répéter cette opération jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas toujours après dix fois d'essai. Reportez vous au paragraphe « DÉPANNAGE » de la notice
4. Pour la mise en service des lames, faire reculer le verrouillage de la gâchette d'accélérateur (5) et ensuite pressez la poignée d'embrayage (3) pour activer la rotation des lames. Maintenir la poignée d'embrayage (3) poussée vers le bas. Relâchez l'embrayage afin d'arrêter la lame (Fig 15/ 16).

9.1 Ralenti (Fig. 14)

Placez le levier d'accélérateur (16) à la position « B » afin de réduire le régime du moteur lorsque l'appareil ne laboure pas. Le fait de réduire le régime moteur en le mettant au ralenti allonge la durée de vie du moteur, économise du carburant et minimise la bruyance de la machine.

9.2 Arrêt (Fig. 14+15)

Placez la poignée d'embrayage (3) à sa position initiale « D » pour arrêter la fraise. Placez le levier d'accélérateur en position „C“ pour arrêter le moteur

9.3 Vitesse d'utilisation (Fig. 14)

Pour biner:

- Placez le levier d'accélérateur (16) sur « » afin d'obtenir les meilleurs résultats. (A)

Pour labourer:

- Placez le levier d'accélérateur (16) à la vitesse de marche normale « ». (C)

10. Instructions de travail

10.1 Réglementation de la profondeur

En plus du réglage de la profondeur de travail, la vitesse d'avance et la profondeur de labourage peuvent être corrigées au moyen des poignées du guidon. En appuyant sur les poignées, la profondeur de labourage est réduite et la vitesse d'avance augmente. En relevant les poignées, la profondeur de labourage augmente et la vitesse d'avance se réduit.

10.2 Labourage

Lors du labourage, le sol est retourné et ameubli afin de préparer le semis. La profondeur de travail optimale est de 100 à 150 mm. Le motoculteur supprime les herbes indésirables et en les broyant enrichi le sol.

Un sol trop sec qui retombe en poussière et ne retient pas l'eau ne doit pas être retourné.

- Arrosez-le quelques jours avant de le labourer.

Un sol trop humide peut provoquer des mottes indésirables lors du labour.

- Attendez quelques jours après de fortes pluies afin que le sol s'assèche.

Une surface bien préparée immédiatement après le labourage favorise la pousse des plantes car elle retient l'humidité. La profondeur de labourage est déterminée en fonction de la nature du sol et des conditions de travail. Pour certains sols un seul passage est nécessaire pour obtenir la profondeur souhaitée, des sols différents nécessiteront deux ou trois passages. Dans ce dernier cas il faudra.

Régler la profondeur de travail en l'abaissant avant chaque nouveau passage. Les passages devraient être à chaque fois de longueur et de largeur différentes. N'essayez pas de labourer profondément au premier passage. Si la machine saute ou vibre, passez plus vite sur le sol.

Bougez les poignées du guidon de droite à gauche lorsque la machine s'arrête et s'enterre, jusqu'à ce qu'elle reparte en avant.

Éliminez les pierres extraites du jardin.

10.3 Binage

Le binage consiste à ameublir la terre et à enlever les mauvaises herbes en les enterrant. La profondeur optimale est de 50 mm.

11. Entretien

Un entretien régulier permet de conserver le motoculteur dans un état optimal, il allonge sa durée de vie et garantit ses performances.

Nettoyage de la fraise

Nettoyez la fraise et le dessous des protections après chaque utilisation. Les résidus se laissent mieux éliminer lorsqu'ils sont immédiatement lavés à l'eau et n'ont pas eu le temps de sécher.

1. Arrêtez le moteur. Le moteur doit être froid.
2. Position « C » et enlevez la cosse de la bougie.
3. Enlevez les plantes, ficelles, fils de fer et autres matériaux qui se sont enroulés et accumulés sur l'arbre d'entraînement, entre les couteaux et sur le joint du boîtier de transmission.

Vérification de l'embrayage

1. Embrayage: L'embrayage s'use. Du fait de l'usure, la course du levier peut s'allonger et rendre la manipulation difficile. Ceci signifie qu'il faut ajuster le câble. Remettez le câble à sa position initiale à l'aide du système de rattrapage et du contre-écrou.
2. Essuyez le motoculteur avec un chiffon sec après chaque utilisation et enduisez-le d'un film de graisse ou de silicone afin d'éviter la formation de rouille et les dommages causés par l'humidité.
3. Remplacez le câble d'allumage.

⚠ ATTENTION! N'utilisez en aucun cas un nettoyeur à haute pression pour nettoyer le motoculteur, de l'eau pourrait s'introduire dans les interstices et dans le carter d'entraînement et causer des dommages aux engrenages, axes, paliers et au moteur.

Entretien de la bougie (Fig. 17)

Vous devez vérifier la bougie toutes les 50 heures d'utilisation effective.

Regardez la couleur des dépôts accumulés sur l'extrémité de la bougie, elle doit être „brun clair „.

Retirez les dépôts avec une brosse rigide, de préférence une brosse en fils de laiton. Vérifiez l'écart entre les électrodes de la bougie et réglez-le, le cas échéant. Cet écart doit être compris entre 0,7 et 0,8 mm.

Remplacement de l'huile moteur (Fig. 10)

Lorsque:

Après 20 heures de fonctionnement

Après 100 heures de fonctionnement

Placez l'appareil sur une surface plane et stable, et laissez le moteur tourner pendant plusieurs minutes.

Arrêtez-le ensuite. Retirez le bouchon de remplissage d'huile (15). Placez un récipient sous le moteur pour récupérer l'huile usée.

Dévissez le bouchon de vidange (14) de l'huile et laissez-la s'écouler entièrement. Utilisez un tuyau ou tout autre instrument approprié pour éviter que l'huile ne coule sur le cadre de la pompe. Vérifiez l'état du bouchon de vidange (14) d'huile, son joint, le bouchon de remplissage (15) et son joint torique ; remplacez les pièces défectueuses. Revissez le bouchon de vidange (14). Versez de la nouvelle huile dans le carter, jusqu'à atteindre le niveau maximal.

Filtre à air (22) (Fig.18)

Vous devez examiner l'état du filtre à air et le nettoyer toutes les 50 heures d'utilisation effective ou tous les 3 mois. Dévissez l'écrou papillon maintenant le filtre à air et retirez ce dernier. Pour le nettoyer, utilisez un produit dégraissant à base d'eau afin de ne pas nuire à l'environnement. Laissez le filtre à air sécher complètement, remontez-le et remontez son couvercle. Avertissement ! Ne faites jamais tourner le moteur sans son filtre à air.

Service information

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: bougie d'allumage, lames, filtre d'air, tous les consommables

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison!

12. Entreposage

Si le motoculteur n'est pas utilisé pendant une période de plus de 30 jours, il faut faire ce qui suit pour préparer votre motoculteur avant de l'entreposer

1. Videz complètement le réservoir de carburant. Le carburant entreposé contient de l'éthanol ou du MTBE et peut s'altérer en l'espace de 30 jours. Le carburant altéré a un fort taux de gomme et peut boucher le carburateur ce qui réduirait l'apport en carburant.
2. Lancez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête. Ainsi, il est certain qu'il ne reste plus de carburant dans le carburateur qui risquerait de produire un dépôt de gomme qui endommagerait le moteur.
3. Vidangez l'huile-moteur pendant que le moteur est encore chaud. Faites le plein d'huile avec une huile de la qualité recommandée dans la notice d'utilisation du moteur.
4. Laissez refroidir le moteur. Enlevez la bougie et versez 30 ml d'huile-moteur de bonne qualité dans le cylindre. Tirez lentement sur le lanceur du moteur pour répartir l'huile. Remettez la bougie en place.

⚠ **ATTENTION!** Enlevez la bougie et laissez écouler entièrement l'huile contenue dans le cylindre avant de ré-démarrer la machine après son entreposage.

5. Nettoyez les surfaces extérieures du motoculteur avec un chiffon propre et enlevez la poussière et les impuretés des événements.

⚠ **ATTENTION** N'utilisez pas de produits de nettoyage puissants ou de produits de nettoyage à base d'huile minérale pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique.

6. Vérifiez qu'aucune pièce n'est détachée ou mal fixée. Réparez ou remplacez les pièces et resserrez les boulons et écrous dévissés.

7. Désassemblez la fraise. Nettoyez les couteaux et les axes et graissez-les pour empêcher la formation de rouille. Remontez les éléments de la fraise.

8. Graissez légèrement les axes des roues. Graissez le câble d'accélérateur ainsi que toutes les pièces mobiles apparentes. Ne démontez pas le capot du moteur.

9. Placez le motoculteur droit à un emplacement propre, sec et bien ventilé.

⚠ **ATTENTION!** Ne jamais entreposer le motoculteur rempli de carburant à un emplacement non ventilé, où les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des étincelles, des ampoules ou d'autres éléments produisant des étincelles.

N'utilisez que des contenant agréés pour le carburant.

13. Dépannage

Problème	Cause possible	Remède
L'engin ne démarre pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le starter n'est pas en position correcte pour les conditions prévalentes 2. Le réservoir est vide 3. Les éléments du filtre à air sont sales 4. Bougie d'allumage desserrée 5. Fil de la bougie d'allumage mal fixé ou déconnecté de la prise 6. Écartement de la bougie incorrect 7. Bougie défectueuse 8. Carburateur noyé d'essence - Le commutateur à essence est en position OFF 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bouger le starter dans la position appropriée 2. Remplir le réservoir 3. Nettoyer les éléments du filtre à air 4. Serrer la bougie à 25-30 Nm 5. Installer le fil de la bougie sur la bougie 6. Régler l'écartement entre les électrodes de 0,7 à 0,8 mm 7. Installer une nouvelle bougie correctement espacée 8. Enlever le filtre à air et tirer sur le câble du starter de façon continue jusqu'à ce que le carburateur se nettoie tout seul et réinstaller le filtre à air - Placer le commutateur à essence sur la position 
L'engin a du mal à démarrer ou perd de la puissance	<ol style="list-style-type: none"> 1. Défection du module d'allumage 2. Saleté, eau ou moisissure du réservoir à essence 3. Le trou dans le bouchon du réservoir est obstrué 4. Les éléments du filtre à air sont sales 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contacter les services du concessionnaire 2. Vidanger le réservoir, le nettoyer et le remplir avec de l'essence propre et récente 3. Nettoyer ou remplacer le bouchon du réservoir 4. Nettoyer les éléments du filtre à air
L'engin fonctionne irrégulièrement	<ol style="list-style-type: none"> 1. Les éléments du filtre à air sont sales 2. Ailerons de refroidissement et les passages d'air sous le moteur sont bloqués 3. L'écart entre les électrodes de la bougie est trop proche 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyer les éléments du filtre à air 2. Enlever les débris de projectiles 3. Enlever les débris dans les ailerons de refroidissement et du passage d'air
L'engin cale à grande vitesse	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'écart entre les électrodes de la bougie est trop proche 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Régler l'espace entre les électrodes de 0,7 à 0,8 mm
L'engin surchauffe	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'écoulement d'air à refroidissement est obstrué 2. Mauvaise bougie d'allumage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enlever tous les débris de la montage, du ventilateur, des passages d'air et des ailerons de refroidissement 2. Installer une bougie LG F6TC
L'engin vibre anormalement	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'assemblage du motoculteur est branlant. L'assemblage du motoculteur n'est pas bien équilibré 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier si toutes les parties de l'engin sont bien assemblée

Vysvětlení symbolů na přístroji



Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny!



Noste ochranná sluchátka!



Noste ochranné brýle!



Používejte pracovní rukavice!



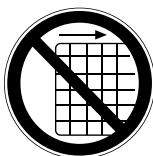
Noste pevnou obuv!



Zákaz kouření a otevřeného ohně!



Pozor! Nedotýkejte se otáčivých součástí. Hrozí nebezpečí těžkého zranění!



Je zakázáno odstraňovat nebo měnit ochranná a bezpečnostní zařízení!

Vysvětlení symbolů na přístroji



Pozor! Horké díly. - Nedotýkejte!



Ohrožení odletujícími díly za chodu motoru.
Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní vzdálenost.



Nedovolte, aby se k přístroji přibližovaly nepovolané osoby.



Garantovaná hladina akustického výkonu



Produkt splňuje platné evropské směrnice.

Obsah:	Strana:
1. Úvod	45
2. Popis přístroje (obr. 1)	45
3. Rozsah dodávky (obr. 2 + 3)	45
4. Použití v souladu s určením	46
5. Bezpečnostní pokyny	46
6. Technické údaje	48
7. Montáž.....	49
8. Funkce.....	49
9. Uvedení do provozu	49
10. Pracovní pokyny.....	50
11. Údržba.....	50
12. Skladování.....	51
13. Odstranění závad	52

1. Úvod

VÝROBCE:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VÁŽENÝ ZÁKAZNÍKU,

Přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

POZNÁMKA:

V souladu s platnými zákony, které se týkají odpovědnosti za výrobek, výrobce zařízení nepřebírá odpovědnost za poškození výrobku nebo za škody způsobené výrobkem, ke kterým z následujících důvodů:

- Nesprávná manipulace.
- Nedodržení pokynů pro obsluhu.
- Opravy prováděné třetí stranou, opravy neprováděné v autorizovaném servisu.
- Montáž neoriginálních dílů nebo použití neoriginálních dílů při výměně.
- Jiné než specifikované použití.

Doporučujeme:

Před montáží a obsluhou tohoto zařízení si přečtěte kompletní text v návodu k obsluze.

Pokyny pro obsluhu jsou určeny k tomu, aby se uživatel seznámil s tímto zařízením a aby při jeho použití využil všech jeho možností v souladu s uvedenými doporučeními.

Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace o tom, jak provádět bezpečnou, profesionální a hospodárnou obsluhu stroje, jak se zabránit rizikům, jak ušetřit náklady na opravy, jak zkrátit doby prostojů a jak zvýšit spolehlivost a prodloužit provozní životnost stroje.

Mimo bezpečnostních předpisů uvedených v návodu k obsluze musíte dodržovat také platné předpisy, které se týkají provozu stroje ve vaší zemi.

Uchovávejte návod k obsluze stále v blízkosti stroje a uložte jej do plastového obalu, aby byl chráněn před nečistotami a vlhkostí. Přečtěte si návod k obsluze před každým použitím stroje a pečlivě dodržujte v něm uvedené informace. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly řádně proškoleny v jeho obsluze a které byly řádně informovány o rizicích spojených s jeho obsluhou. Při obsluze stroje musí být splněn stanovený minimální věk.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1)

1. Reverzní startér
2. Víko palivové nádrže
3. Páka spojky
4. Držadlo
5. Blokování páky spojky
6. Uchycení řídítek
7. Palivová nádrž
8. Palivové vedení
9. Ochrana nožů
- 9.1 Rozšíření ochrany nožů
10. Hloubkový doraz
11. Nůž
- 11.1 Rozšíření nožů
12. Ochranný kryt výfuku
13. Pružina aretace kol
14. Vypouštěcí šroub oleje
15. Olejová měrka/Otvor pro plnění olejem
16. Páčku plynu
17. Kolo
18. Vypouštěcí ventil paliva
19. Karburátor
20. Tlumič výfuku
21. Kryt vzduchového filtru
22. Vzduchový filtr

3. Rozsah dodávky (obr. 2 + 3)

- Kultivátor MTP570 SE (G) (1x)
 - Klíč na zapalovací svíčky (H) (1x)
 - Hloubkový doraz (10) (1x)
 - Sáček na příslušenství (L)
 - Vodicí ramena (M) (2x)
 - Návod k obsluze
 - Rozšíření ochrany nožů (2x) (9.1)
 - Rozšíření nožů (2x) (11.1)
- Otevřete balení a opatrně vyjměte zařízení.
 - Odstraňte obal a obalové / přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
 - Prověřte, zda je rozsah dodávky kompletní a zkontrolujte, zda nástroj, jakož i součásti příslušenství a poškození při přepravě.
 - V případě reklamaci je třeba okamžitě uvědomit dodavatele. Pozdější reklamace nebudou uznány.
 - Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.
 - Seznamte se před použitím podle návodu k obsluze s přístrojem.
 - Používejte u příslušenství a opotřebitelných a náhradních dílů pouze originální díly. Náhradní díly obdržíte u specializovaného prodejce.
 - Uveďte při objednávání naše čísla výrobku a rovněž typ a rok výroby přístroje.

⚠ POZOR!

Zařízení a obalový materiál nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným součástí si nesmějí hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

4. Použití v souladu s určením

Přístroj je vhodný k přerytí (např. záhonů). Bezpodmínečně dodržujte omezení v bezpečnostních pokynech.

Nářadí se smí používat pouze v souladu s určením. Jakékoliv jiné použití je v rozporu s určením. Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou na základě použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Respektujte prosím, že naše zařízení v souladu s určením není konstruováno pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se zařízení použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Všeobecné bezpečnostní předpisy

Seznamte se dobře se strojem.

Musíte si přečíst uživatelskou příručku a označení na stroji a porozumět jim. Přečtěte si, jak a k jakým účelům se stroj používá. Seznamte se s potenciálními nebezpečími stroje.

Naučte se, jak se stroj ovládá a řádně obsluhuje. Naučte se, jak stroj a řízení rychle zastavit, resp. vypnout. Musíte si přečíst a pochopit všechny pokyny a bezpečnostní pokyny v uživatelské příručce samostatně přiložené ke stroji. Nepokoušejte se o obsluhu stroje, dokud zcela nevíte, jak se správně ovládá a udržuje motor, a jak předcházet zraněním a/nebo věcným škodám.

Bezpečnost na pracovišti

Motor nikdy nespouštějte a nenechávejte běžet v uzavřených prostorech. Výfukové plyny jsou nebezpečné a obsahují oxid uhelnatý, jedovatý plyn zápachu. Tuto jednotku provozujte pouze v dobře větraných vnějších prostorách.

Stroj nikdy neprovozujte, pokud není dostatečná viditelnost, resp. nemáte k dispozici dostatečné světlo. Stroj nikdy neprovozujte na příkrých svazích. Pracujte vždy vodorovně vůči podkladu a nikdy shora dolů.

Bezpečnost osob

1. Stroj nikdy neobsluhujte pod vlivem drog, alkoholu nebo léků, které mohou negativně ovlivnit vaši schopnost správně ho používat.

2. Noste přiměřené oblečení. Noste dlouhé nohavice, vysoké boty a používejte rukavice. Nenoste volný oděv, krátké kalhoty nebo šperky všeho druhu. Dlouhé vlasy si svažte na délku po ramena. Vždy zabraňte přístupu vlasů, oděvu a rukavic k dílům v pohybu. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými se díly zachyceny.
3. Používejte ochranné prostředky. Vždy používejte ochranu zraku.
4. Ochranné prostředky jako maska proti prachu, ochranná přilba a ochrana sluchu používané v příslušných podmínkách snižují poškození zdraví.
5. Stroj před spuštěním zkontrolujte. Oddělovací ochranná zařízení neodstraňujte a udržujte je v dobrém stavu. Zajistěte, aby byly všechny matice, šrouby apod. pevně dotažené.
6. Je-li stroj třeba opravit nebo má-li poškozenou mechaniku, v žádném případě jej nepoužívejte.
7. Před použitím stroje vyměňte poškozené, chybějící nebo nefunkční díly. Zkontrolujte těsnost. Udržujte pro stroj bezpečné pracovní podmínky.
8. V žádném případě nemanipulujte s ochrannými zařízeními. Pravidelně kontrolujte jejich funkčnost.
9. Stroj se nesmí používat, pokud jej nelze zapnout, resp. vypnout pomocí motorového spínače. Stroje poháněné benzínem, které nelze ovládat motorovým spínačem, jsou nebezpečné a musí se vyměnit.
10. Před spuštěním pravidelně kontrolujte, zda byly ze stroje odstraněny klíče, resp. maticové klíče. Klíč nebo maticový klíč, který zůstal v otáčejícím se dílu, může způsobit zranění.
11. Zůstaňte pozorní a při provozu stroje používejte zdravý rozum.
12. Nepracujte v přílišném předklonu. Stroj nesmíte obsluhovat bosí nebo v sandálech, či podobné lehké obuvi. Noste bezpečnostní obuv chránící vaše nohy a zlepšující vaši stabilitu na kluzkém povrchu.
13. Vždy dbejte na stabilitu a rovnováhu. Tak můžete stroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
14. Zabraňte neúmyslnému spuštění. Zajistěte, aby byl motor před přepravou stroje nebo údržbou, resp. opravou vypnutý pomocí jednotky. Přeprava nebo provádění údržby a oprav stroje při běžícím motoru může vést k nehodám.

Bezpečnost při zacházení s provozními látkami

1. Palivo je snadno vznětlivé a jeho výpary mohou při vznícení vybuchnout. Při použití paliva učiňte patřičná opatření, abyste snížili riziko těžkých zranění osob.
2. Plnění nebo vypouštění nádrže provádějte v čistém, dobře větraném venkovním prostředí a na palivo používejte schválenou sběrnou nádobu. Nekuřte. Při plnění paliva neb provozu jednotky zabraňte vzniku jisker, výskytu otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení v okolí. Nádrž v žádném případě neplňte v budově.

3. Uzemněné, vodivé předměty jako nástroje chraňte před nechráněnými elektrickými součástmi a přípojkami pod napětím, abyste zabránili vzniku jisker nebo přeskocení jiskry. Mohli byste zapálit spaliny nebo páry.
4. Před plněním nádrže vždy vypněte motor a nechte jej vychladnout. V žádném případě neodstraňujte víčko nádrže a neplňte palivo při běžícím nebo teplém motoru. Stroj neobsluhujte, pokud palivová soustava netěsní.
5. Víčko nádrže trochu pootvřete, abyste uvolnili tlak v nádrži.
6. Nádrž nepřepřlňujte (plňte cca 1,5 cm pod plnicí hrdlo, aby zůstal prostor pro případ rozpínání paliva kvůli teplu vyvinutému motorem).
7. Víčko nádrže a nádoby znovu bezpečně nasadte a vylité palivo utřete. Jednotku v žádném případě nepoužívejte, pokud není namontováno víčko nádrže.
8. V případě rozlití paliva zabraňte výskytu zdrojů vznícení. Pokud došlo k vylití paliva, nepokoušejte se spustit motor. Namísto toho odstraňte stroj z dotyčné oblasti a zabraňte vzniku zdrojů vznícení, dokud výpary paliva nevyprchají.
9. Palivo uchovávejte jen ve zvláštních k tomuto účelu schválených nádobách.
10. Palivo skladujte vždy na chladném, dobře větraném místě v bezpečné vzdálenosti od jisker, otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení.
11. Palivo nebo stroj s nádrží naplněnou palivem v žádném případě neskladujte v budově, ve které by se spaliny mohly dostat do styku se zapalovacími jiskrami, otevřeným ohněm nebo dalšími zdroji vznícení jako ohříváči teplé vody, pecemi, sušičkami apod. Motor nechte před uskladněním vychladnout v motorové skříni.

Pokyny pro použití stroje a péči o něj

1. Stroj nezvedejte ani nenoste při běžícím motoru.
2. Stroj neovládejte násilím.
3. Pro své použití používejte správný stroj. Správný stroj vykoná úkol lépe a bezpečněji.
4. Neměňte nastavení regulátoru otáček motoru a motor nenechávejte běžet při vysokých otáčkách. Regulátor otáček řídí maximální provozní otáčky bezpečné pro motor.
5. Pokud nezpracováváte půdu, nenechte motor rozběhnout rychle.
6. Zabraňte tomu, aby se vaše ruce a nohy dostaly do blízkosti otáčejících se dílů.
7. Předcházejte kontaktu s horkým palivem, olejem, spalinami a horkými povrchy. Nedotýkejte se motoru ani tlumiče hluku. Tyto díly jsou během provozu extrémně horké. Zůstanou horké i krátkou dobu po vypnutí jednotky. Před údržbářskými nebo seřizovacími pracemi nechte motor vychladnout.

8. Pokud stroj vydává nezvyklé zvuky nebo vibrace, ihned motor vypněte, vytáhněte kabel zapalování a zjistěte příčinu. Nezvyklé zvuky nebo vibrace jsou zpravidla výstrahou.
9. Používejte výhradně výrobcem schválené přípojky a příslušenství. Nedodržení těchto předpisů může vést ke zranění osob.
10. Provádějte údržbu stroje. Zkontrolujte, zda není pohyb dílů nesprávně vyrovnaný nebo blokován. Zkontrolujte, zda nejsou díly prasklé, resp. zda nejsou ve stavu, který by mohl ovlivnit provoz stroje. V případě poškození nechte stroj před dalším použitím opravit. Mnoho nehod je způsobeno nedostatečně udržovaným vybavením.
11. Motor a tlumiče zbavte trávy, listí, nadměrného tuku nebo nahromaděnými sazemi, abyste snížili nebezpečí požáru.
12. Řezné nástroje udržujte ostré a čisté. Řádně udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně vzpříčují a lze je snadněji ovládat.
13. Jednotku v žádném případě nepolévejte a nestříkejte vodou nebo jinou kapalinou. Vodicí ramena udržujte suché, čisté a bez usazenin. Vyčistěte po každém použití.
14. Dodržujte zákony a předpisy pro řádnou likvidaci paliv, oleje, apod., abyste chránili životní prostředí.
15. Neprovozovaný stroj uchovávejte mimo dosah dětí a osob neseznámených se strojem nebo těmito pokyny, kterým není dovoleno jej obsluhovat. Stroj v rukou nevyškoleného uživatele je nebezpečný.

Pokyny k technické údržbě

Motor před čištěním, opravami, inspekcí nebo přizpůsobením vypněte a zajistěte, aby se zastavily všechny pohyblivé díly. Odpojte kabel zapalování a oddělte ho od zapalovací svíčky, abyste zabránili náhodnému spuštění.

Údržbu stroje nechte provádět kvalifikovaný personál, který používá výhradně jen originální náhradní díly. Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost stroje.

Speciální bezpečnostní předpisy pro benzínové motorové plečky

1. Zpracovávanou půdu pečlivě zkontrolujte a odstraňte usazeniny a tvrdé nebo ostré předměty, jako jsou kameny, pařezy, sklo, dráty, kosti apod.
2. Motorovou plečku neobsluhujte na půdách s velkými kameny a cizími objekty, které by mohly stroj poškodit.
3. Nepracujte nad v zemi vedenými elektrickými kabely, telefonním vedením, vodním a plynovým potrubím, trubkami nebo hadicemi. V případě pochybnosti se obraťte na místní distribuční podniky nebo poskytovatele telefonních služeb pro lokalizaci v zemi vedených vedení.

4. Přihlížející, děti a zvířata musí udržovat minimální odstup 23 m. Jednotku ihned zastavte, pokud se přiblíží nějaká osoba.
5. Způsob práce přizpůsobte místním podmínkám a výkonu přístroje.
6. Tato jednotka je vybavena spojkou. Páku spojky stiskněte a zkontrolujte, zda se automaticky vrací do výchozí polohy. Pokud tomu tak není, musí být jednotka znovu nastavena kvalifikovaným personálem.
7. Před nastartováním motoru uvolněte spojku.
8. Motor spusťte opatrně podle pokynů. Při tom mějte chodidla v přiměřené vzdálenosti od kypřicí hvězdice.
9. Kypřicí hvězdice se nepohybuje, pokud je spojka uvolněná. Pokud tomu tak není, musí být jednotka znovu nastavena kvalifikovaným personálem.
10. Stroj se smí obsluhovat pouze zezadu. V žádném případě kolem stroje nechodte ani vedle něj nestůjte, pokud motor běží.
11. Jednotku během provozu vždy držte oběma rukama. Pevně držte řídítka.
12. Uvědomte si, že stroj může nečekaně poskočit nahoru nebo dopředu, když kypřicí hvězdice narazí na skrytou překážku, jako velké kameny, kořeny nebo pařezy.
13. Pokud jednotka narazí na nějaký cizí objekt, motor zastavte, odpojte zapalovací svíčku, stroj zkontrolujte na případná poškození a škody opravte, než stroj znovu spustíte a obsluhujete.
14. Postupujte s maximální opatrností, pokud se pracuje směrem zpět nebo stroj přitahujete k sobě.
15. Kapacitu stroje nepřetěžujte tím, že na jeden zátah budete pracovat příliš hluboko nebo příliš rychle.
16. Motorovou plečku v žádném případě neobsluhujte s příliš vysokou transportní rychlostí na tvrdém nebo klzkém povrchu.
17. Při zpracovávání tvrdých půd postupujte opatrně. Kypřicí hvězdice může uvíznout v půdě a motorová plečka poskočit dopředu. Pokud se tak stane, pusťte řídítka a stroj nedržte.
18. Při práci v blízkosti plotů, budov a v zemi vedených servisních vedení postupujte opatrně. Rotující kypřicí hvězdice může způsobit materiální škody nebo zranění osob.
19. Postupujte s maximální opatrností, pokud se pracuje na nebo nad šterkovými výjezdy, chodníky nebo cestami. Vždy dbejte na skrytá nebezpečí a provoz. Nepřepravujte žádné osoby.
20. V žádném případě neopouštějte pracovní polohu, pokud motor běží.
21. Motor vždy zastavte, pokud se zpracovávání oddálí nebo přecházíte z jednoho pracovaného místa na druhé.
22. Jednotku udržujte čistou zbavenou rostlin a jiných materiálů. Mohou se zaplézat do kypřicí hvězdice. Motor zastavte a odpojte zapalovací svíčku před čištěním kypřicí hvězdice.

Opravy

Používejte pouze pilové listy doporučené příslušenství a náhradní díly. Pokud by došlo přes naše kontroly kvality a vaši péči k výpadku zařízení, nechte opravy provést autorizovaným odborníkem.

Ochrana životního prostředí

Přístroj, příslušenství a obal nevyhazujte do běžného odpadu, ale předejte k ekologické recyklaci. Prospějete tak našemu životnímu prostředí.

Zbytková rizika

I při správném použití přístroje existuje určité zbylé riziko, které nelze vyloučit. Z typu a konstrukce přístroje mohou vyplývat následující potenciální nebezpečí:

- Odmrštění částí sekaného materiálu
- Poškození sluchu, pokud není používána předepsaná ochrana sluchu.
- Vdechnutí výfukových plynů
- Tento nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole.

Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty.

Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

6. Technické údaje

Motor:	4-Takt, 150 cm ³
Výkon motoru:	2,7 kW / 3,7 PS
Provozní otáčky:	3000 min ⁻¹
Pracovní záběr:	560 mm
Sekací nože Ø:	260 mm
Startovací systém:	Reverzní startér
Palivo:	Benzín bezolovnatý min. 90 oktanů max. 5% bio etanol
Motorový olej:	0.4l (10W30 / 10W40)
Objem nádrže:	0,8 l
Hmotnost:	29,2 kg
Zapalovací svíčka:	F6RTC
Hloubka:	130 mm
Hladina akustického tlaku L _{pA} :	71,23 dB(A)
K Nejistota měření:	2 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{wA} :	91,23 dB(A)
K Nejistota měření:	2 dB(A)
Garantovaná hladina akustického výkonu L _{wA} :	93dB(A)
Hodnota vibrací a _{hw} :	(vlevo) 11,08 m/s ² / (vpravo) 15,72 m/s ²
K Nejistota měření:	1,5 m/s ²

POZOR: Hodnota vibrací se může během používání lišit v závislosti na okolnostech od uváděné hodnoty. Bezpečnostní opatření na ochranu obsluhy vychází z odhadu expozice za normálních provozních podmínek (s ohledem na všechny cykly používání, například pokud se přístroj vypíná, pokud je provozován na volnoběh nebo je používán).

7. Montáž

1. Zkontrolujte nejprve všechny díly přístroje a položte je před sebe na zem (obr. 2+3).
2. Pro zvýšení stability stroje namontujte hloubkový do-raz (10) a upevněte ho pomocí závlačky (B) (obr. 5).
3. Namontujte říditka (M) na uchycení řídítek (6) pomocí přiložených šroubů (obr. 6).
4. Namontujte rozšíření nožů (11.1), jak je znázorněno na obrázku (7)
5. Namontujte ochranu nožů (9.1), jak je znázorněno na obrázku (8)
6. Namontujte plynovou páčku (16), jak je znázorněno na obrázku (9).

8. Funkce

Plynová páčka (16)

Řídí rychlost motoru. Posunutím plynové páčky znázorněným směrem motor běží buď rychleji nebo pomaleji. (obr.14).

Kolo (17)

Pružiny zablokuji držáky kol v různé výšce a vzdálenosti od kypřicí hvězdice.

Kolo zvedněte nahoru, pokud pracujete s motorovou plečkou.

Kolo spusťte dolů, pokud motorovou plečku převážíte. Během přepravy stroj sklopte dozadu, aby se již kypřicí hvězdice nedotýkala země. Motorovou plečku můžete táhnout nebo posunout na další místo. (Obr.13)

Nastavení hloubky (10)

Tou se nastaví pracovní hloubka. Pomáhá obsluze při regulaci směru a rychlosti motorové plečky.

Spuštěním nastavení hloubky dolů se motorová plečka zabrzdí a zvětší se pracovní hloubka. Zvednutím nastavení hloubky nahoru se rychlost zvýší a pracovní hloubka sníží. (Obr. 5)

Nastavení pracovní hloubky (obr. 5):

1. Sundejte závlačku (pol. B).
2. Nastavení hloubky (pol.10) zvedněte nahoru nebo spusťte dolů do požadované polohy.
3. Opět nasadte závlačku (pol. B).

9. Uvedení do provozu

Naplňte motorový olej a benzín

⚠ Pozor! Motorový olej byl za účelem přepravy vypuštěn.

Motor se může trvale poškodit a zaniknout tak záruka na motor, pokud nebude vana motorového oleje před spuštěním motoru naplněna olejem.

1. Zkontrolujte množství oleje a případně olej doplňte. (Značka max na ukazateli stavu oleje) (obr. 11).
2. Otevřete krytku nádrže (2) a naplňte přístroj běžným bezolovnatým benzínem (min. 90 oktanů; max. 5% bio etanolu) (obr. 12).

Spuštění motoru

1. Otočte kolo (17) nahoru, dokud aretace nezapadne do k tomu určeného vybrání (obr. 13).
2. Nastavte plynovou páčku (16) do požadované polohy (obr 14)
A=plný plyn
B=volnoběh
C=stop
3. Nastavte plynovou páčku do polohy „A“.
Motor spusťte pomocí reverzního startéru (1). Při tom nejprve opatrně zatáhněte, dokud neucítíte odpor a poté silně až do konce.
Tento postup opakujte, dokud motor nenaskočí. Pokud motor ani po deseti pokusech nenaskočí, zkontrolujte oddíl „ODSTRAŇOVÁNÍ CHYB“ v tomto návodu k obsluze.
4. Pro provoz nožů zatáhněte zpět pojistku plynové páčky (5) a stiskněte páku spojky (3) pro zapnutí rotace nožů. Přidržeťte páku spojky (3) stisknutou. Spojku uvolněte pro zastavení nožů (obr. 15/ 16).

9.1 Volnoběh (obr. 14)

Dejte plynovou páčku (16) do polohy „B“, abyste snížili rychlost motoru, když není půda zpracovávána. Snížení rychlosti motoru na volnoběh prodlouží životnost motoru, šetří palivo a snižuje hladinu hluku stroje.

9.2 Vypínání (obr. 14+15)

Páku spojky (3) nastavte do výchozí pozice pro zastavení kypřicí hvězdice. Nastavte plynovou páčku do polohy „C“ pro zastavení motoru.

9.3 Provozní rychlost (obr. 14)

Normální provozní rychlost:

- Plynovou páčku (16) nastavte na „“ pro dosažení co nejlepších výsledků. (pol. A)
- Kultivace:
Plynová páčka (16) by měla být nastavena na „“.
(pol. C)

10. Pracovní pokyny

10.1 Regulace hloubky

Kromě nastavení hloubky jsou ovládání pracovní hloubky a pohyb vpřed podporovány tlakem na řídítka. Tlakem dolů na řídítka se sníží pracovní hloubka a zvýší rychlost pohybu vpřed. Tlakem nahoru se zvýší pracovní hloubka a sníží rychlost pohybu vpřed.

10.2 Obdělávání půdy

Při obdělávání je půda zorána a zryta a připravena na setí.

Optimální pracovní hloubka je 100 mm až 150 mm. Motorová plečka kromě toho odstraňuje nežádoucí rostliny z půdy.

Rozklad těchto částí rostlin půdu obohacuje.

Příliš suchá půda měnící se na prach a bránící tím absorpci vody by neměla být obdělávána.

- Z tohoto důvodu ji před obděláváním několik dnů zavlažujte.

Příliš mokrá půda má při obdělávání za následek tvorbu nežádoucích hrud.

- Z tohoto důvodu jeden nebo dva dny po vydatném dešti počkejte, dokud půda neproschne.

Řádně zpracovaná a hned po obdělání využitá plocha podpoří růst rostlin, protože je zadržena vlhkost v půdě. Skutečná pracovní hloubka závisí na půdních a pracovních podmínkách. U určitých půd stačí k dosažení požadované hloubky jedna pracovní operace. U jiných půd je požadované hloubky dosaženo až po dvou nebo třech pracovních operacích. V tomto případě by se mělo nastavení hloubky před každou pracovní operací znovu snížit dolů. Pracovní operace by měly být vždy prováděny s různou délkou a šířkou. Nepokoušejte se půdu zpracovat během první pracovní operace příliš hluboko. Pokud stroj poskakuje nebo se třese, mělo by se jednotkou pojíždět po půdě o něco rychleji.

Řídítka pohybujte sem a tam, pokud se motorová plečka zastaví a zakope se na jednom místě, dokud se stroj opět nepohne dopředu.

Vykopané kameny by se měly odstraňovat.

10.3 Kultivace

Kultivace zahrnuje kypření nebo okopávání kolem rostoucích rostlin pro likvidaci plevele a zypření půdy. Optimální pracovní hloubka je méně než 50 mm.

11. Údržba

Pravidelná údržba zajistí optimální stav vaší motorové plečky, prodlouží její životnost a podporuje optimální výkon při obdělávání vaší zahrady.

Čištění kypřicí hvězdice

Motorovou plečku vyčistěte po každém použití na spodní straně ochrany kypřicí hvězdice. Nečistoty lze snadno smýt, pokud je ihned opláchnete vodou a ne necháte je zaschnout.

1. Vypněte motor. Motor musí být vychladlý.
2. Nastavte do polohy „C“ a odpojte kabel zapalovací ze zapalovací svíčky.
3. Rostliny, šňůry, dráty a další materiály, které se případně nahromadily na ose mezi kypřicí hvězdicí a těsněním tělesa převodovky, odstraňte.

Kontrola spojky

1. Spojka se opotřebovává. Opotřebováním se může zvětšovat otvor páky a ztížit se její ovládání. To znamená, že se musí seřídít bowdenové lanko.
2. K tomu se musí páka spojky dát do původní polohy a odpovídajícím způsobem nastavit nastavovací zařízení a pojistná matice.
3. Motorovou plečku po každém použití utřete a naneste na ni lehký tukový nebo silikonový film pro zabránění korozi a poškození vodou.
4. Kabel zapalování znovu vložte.

△ POZOR! K čištění motorové plečky v žádném případě nepoužívejte vysokotlaký čistič. Do úzkých prostor motorové plečky a do tělesa převodovky může proniknout voda a může dojít k poškození vřeten, ozubených kol, ložisek nebo motoru. Použitím vysokotlakého čističe se snižuje životnost a funkčnost.

Údržba zapalovací svíčky (obr. 17)

Zapalovací svíčka se musí každých 50 provozních hodin zkontrolovat. Zkontrolujte barvu usazenin na konci zapalovací svíčky, zabarvení by mělo být světle hnědé. Odstraňte usazeniny tvrdým kartáčem, nejlépe drátěným kartáčem. Zkontrolujte vzdálenost mezi elektrodami zapalovací svíčky a v případě potřeby ji znovu nastavte. Vzdálenost musí být mezi 0,7 a 0,8 mm.

Výměna motorového oleje (obr. 10)

Kdy:

Po 20 provozních hodinách

Po 100 provozních hodinách

Přístroj postavte na pevný hladký povrch a motor nechejte několik minut běžet. Motor vypněte a sejměte uzávěr plnění oleje (15). Pod motor postavte nádobu pro zachycení opotřebovaného oleje.

Vyšroubujte vypouštěcí šroub oleje (14) a nechte vytéci veškerý olej. Použijte hadici nebo jiný vhodný pomocný prostředek. Zkontrolujte stav vypouštěcího šroubu oleje (14), jeho těsnění, plnicí uzávěr (15) a jeho torické těsnění a vadné díly vyměňte. Vypouštěcí šroub oleje (14) opět našroubujte. Naplňte nový olej do nádrže, až hladina oleje dosáhne hranici maximálního množství náplně.

Vzduchový filtr (22) (obr. 18)

Kontrolujte stav vzduchového filtru a čistěte jej každých 50 provozních hodin nebo každé 3 měsíce. K čištění používejte ekologické rozpouštědlo tuků na bázi vody.

Nechte vzduchový filtr dobře vyschnout a pak jej opět vložte zpět a znovu nasadte kryt. Pozor! Motor nikdy neprovozujte bez vzduchového filtru.

Servisní informace

Je nutno dbát na to, že v případě tohoto výrobku následující díly podléhají opotřebení, které je dáno používáním nebo se tak děje přirozeně, příp. že na následující díly je pohlíženo jako na spotřební materiál. Díly podléhající opotřebení*: zapalovací svíčka, nůž, vzduchový filtr, všechny provozní látky

* není nutně zahrnuto v obsahu dodávky!

12. Skladování

Pokud se motorová plečka nepoužívá déle než 30 dnů, proveďte následující kroky pro její přípravu ke skladování.

1. Nádrž kompletně vypustíte. Uskladněné palivo obsahující etanol nebo MTBE během 30 zvětrá. Zvětralé palivo obsahuje vysoký podíl plastů a může tak ucpávat karburátor a omezit průtok paliva.
2. Nastartujte motor a nechejte jej běžet, dokud se nezastaví. Tímto se zajistí, že v karburátoru nezůstane žádné palivo. Tím se zamezí, aby se v karburátoru vytvořily usazeniny plastů, které by mohly případně poškodit motor.
3. Vypustíte olej z motoru, zatímco je ještě teplý. Naplňte novým olejem třídy doporučené v příručce k motoru.
4. Motor nechejte vychladit. Vymontujte zapalovací svíčku a naplňte válec 30 ml kvalitního motorového oleje. Pomalu zatáhněte za lanko startéru pro rozvod oleje. Vyměňte zapalovací svíčku.

⚠ POZOR! Vymontujte zapalovací svíčku a celý olej vypustíte z válce, než stroj po skladování opět spustíte.

5. Vnější stranu motorové plečky očistěte čistou hadrou a zbavte větrací štěrbinu nečistot.


⚠ POZOR! Nepoužívejte k čištění plastových dílů žádné ostré čisticí prostředky nebo čisticí prostředky na bázi minerálních olejů. Chemikálie mohou plast poškodit.

6. Zkontrolujte díly, zda nejsou povolené nebo poškozené. Poškozené díly opravte nebo vyměňte a uvolněné šrouby a matice utáhněte.
7. Vymontujte kypřicí hvězdicí. Kypřicí hvězdicí a hřídele kypřicí hvězdicí vyčistěte a namažte tukem proti korozi. Kypřicí hvězdicí a hřídele kypřicí hvězdicí namontujte.

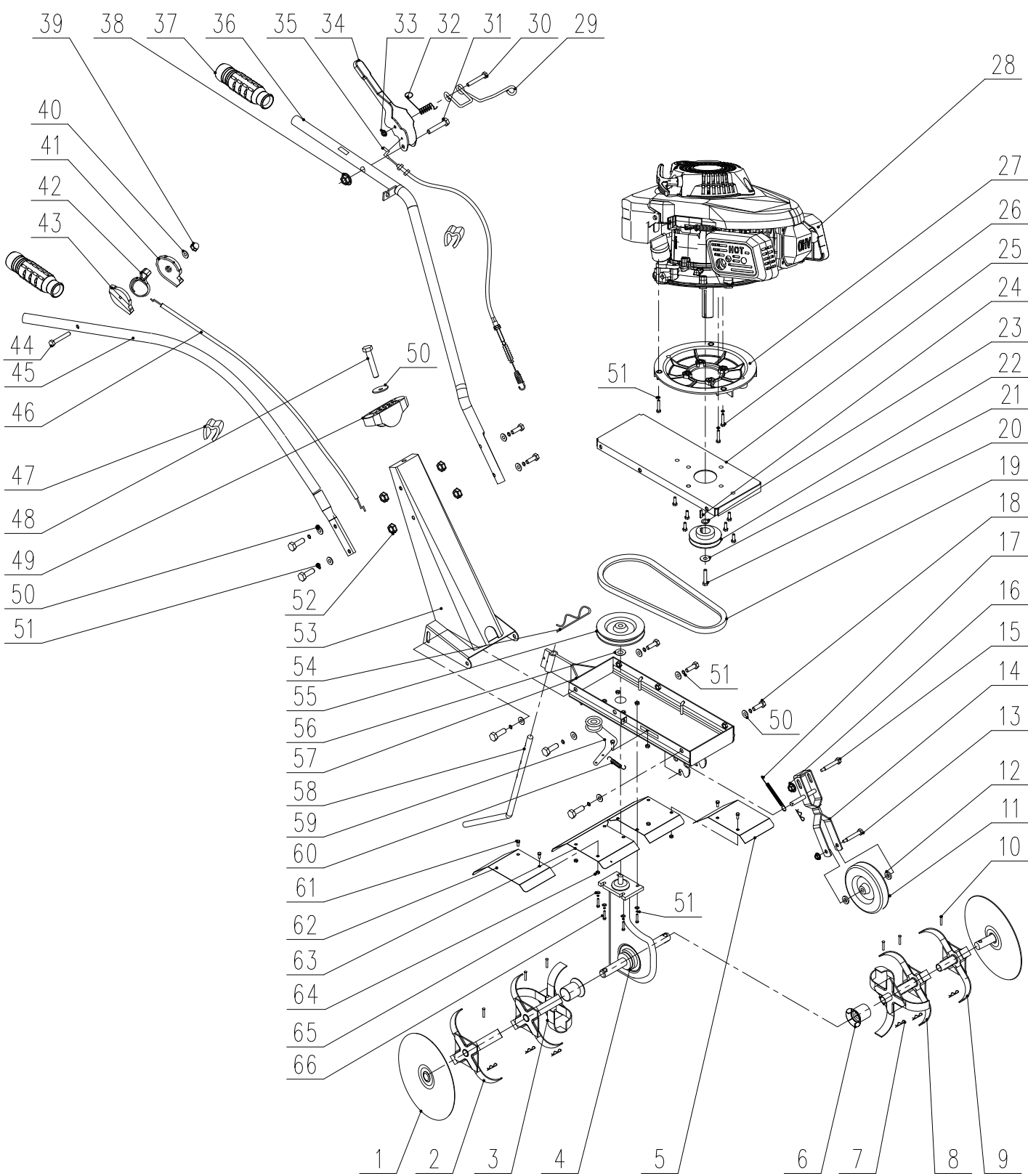
8. Osy kol lehce namažte tukem. Lanko plynu a všechny viditelné pohyblivé díly namažte tukem. Neodmontujte kryt motoru.
9. Motorovou plečku skladujte rovně, na čistém, suchém místě s dobrým odvětráváním.

⚠ POZOR! Motorovou plečku neskladujte naplněnou palivem na ne dobře odvětrávaném místě, na kterém výpary z paliva mohou přijít do styku se zapalovacími svíčkami, kontrolkami a jinými zdroji vznícení. Používejte pouze schválené zásobníky paliva.

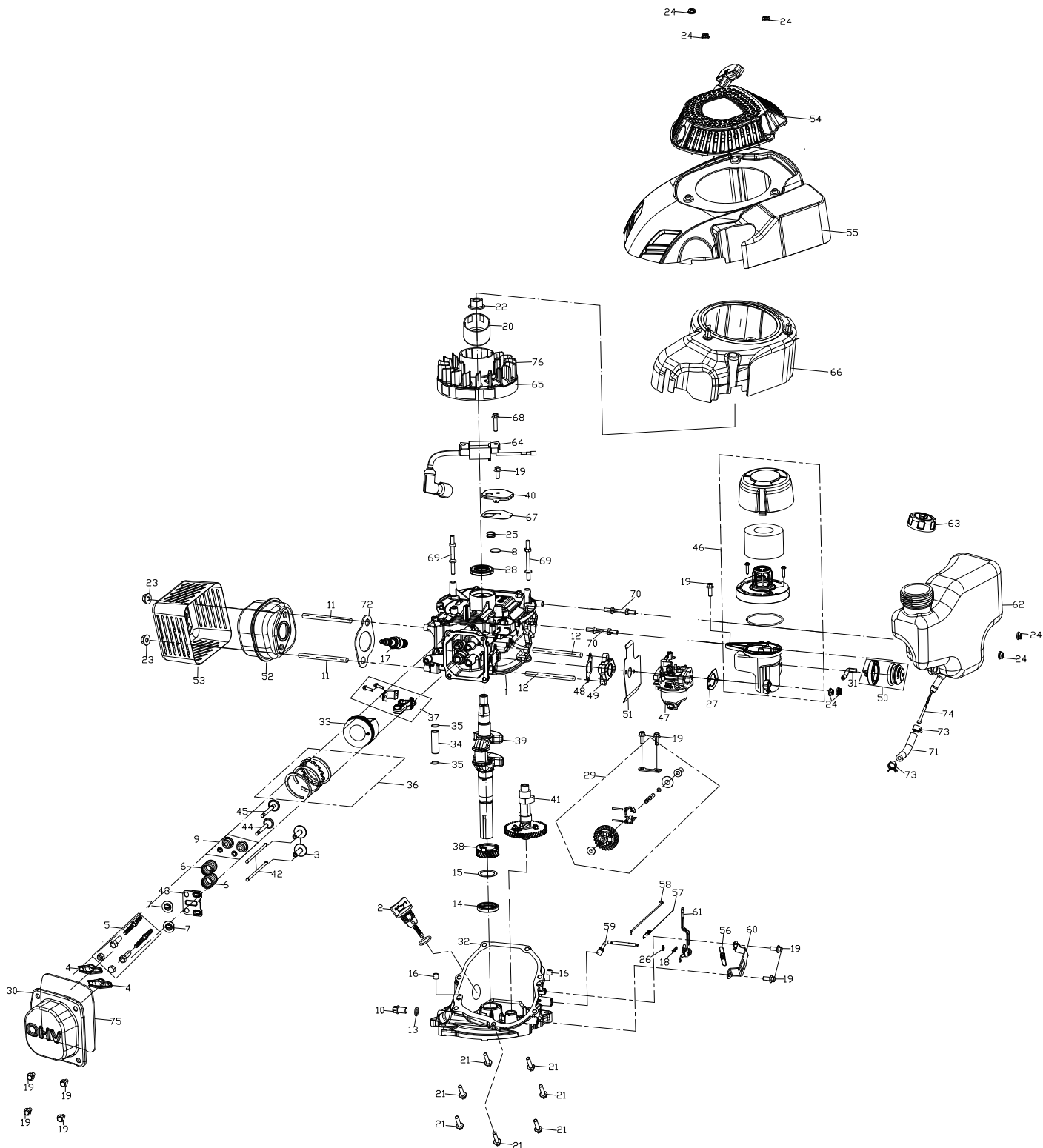
13. Odstranění závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Motor nespustí.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Páka spojky není ve správné poloze 2. Nádrž je prázdná 3. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné 4. Je uvolněná zapalovací svíčka 5. Kabel zapalovací svíčky není správně upevněn nebo je odpojen z výstupu 6. Nesprávná vzdálenost elektrod na zapalovací svíčke 7. Vadná zapalovací svíčka 8. Příliš mnoho paliva v karburátoru - spínač plynu je v poloze VYP (OFF). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Páku spojky dejte do správné polohy 2. Naplňte nádrž 3. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru. 4. Zapalovací svíčku utáhněte na 25-30 Nm 5. Upevněte kabel na zapalovací svíčke. 6. Vzdálenost elektrod nastavte mezi 0,7 a 0,8 mm 7. Vložte novou zapalovací svíčku do správné polohy 8. Vyjměte vzduchový filtr a znovu zatáhněte za startovací lanko, dokud nebude karburátor čistý a znovu nasadte vzduchový filtr - spínač plynu nastavte do polohy 
Motor startuje těžce nebo ztrácí výkon	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vadný zapalovací modul 2. Nečistoty, voda nebo plíseň v palivové nádrži 3. Otvor v odtoku nádrže je ucpan 4. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontaktujte zákaznický servis. 2. Nádrž vypusťte, vyčistěte a naplňte novým palivem 3. Vyčistěte nebo vyměňte odtok nádrže 4. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru
Motor pracuje nerovnoměrně	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné. 2. Páka spojky je blokována cizími tělesy 3. Chladicí žebra a přívody vzduchu pod motorem jsou ucpané 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru 2. Odstraňte cizí tělesa 3. Cizí tělesa odstraňte z chladicích žebér a přívodů vzduchu
Motor při vysokých rychlostech vynechává	<ol style="list-style-type: none"> 1. Příliš krátká vzdálenost elektrod na zapalovací svíčke 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vzdálenost elektrod nastavte mezi 0,7 a 0,8 mm
Motor se přehřívá	<ol style="list-style-type: none"> 1. Proud chladicího vzduchu je omezen 2. Vadná zapalovací svíčka 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Odstraňte všechna cizí tělesa z rámu, ventilátorů, přívodů vzduchu a chladicích žebér 2. Namontujte zapalovací svíčku LG F6TC
Motor vibruje nenormálně	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frézka nebyla správně smontována. Konstrukce motorové frézky není správně vyvážena 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zkontrolujte, zda jsou všechny díly stroje správně namontovány

A



B



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivei și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

**Benzin Bodenhacke
Petrol Power Cultivator
Motobêche à essence**

**MTP570 SE
MTP570 SE
MTP570 SE**

Art.-Nr. / Art. no.:

5912311904

PLU

21726

Serien Nr. / Numéro de série

0162-01001 - 0162-03642

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC		Noise: measured $L_{WA}=91,23$ dB(A); guaranteed $L_{WA}=93$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V
							Annex VI Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC					<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EC
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:						Emission. No: e24*2016/1628*2017/656SRA1/P*0059*00

Standard references:

EN 709/A4:2009; EN ISO 14982

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.09.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of product management

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar

werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time.

With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage

durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát poukazatelně

nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna

będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.